Bezugepreis:

Bierrefführt. 10,50 Mt., monafl. 8,50 ML. trai inn Soma, optons jahibat. Poli-besag: Ronaflig 8,50 Mt., egil. Au-nestimgsgebühr. Unter Arengband für Deutschland und Defterceich-Uitgarn 6,75 Mt., für das übrige Ausland 10,75 Auf., bei täglich einmat. Justellung To Mt. Cofibeliellungen pehmen an Unimart, Bolland, Lagemburg Dünzmart, Holland, Buzenburg Cameden u. die Schweiz. Eingetragn tit die Both-Leitungs-Preisiffte.

Per "Bormarte" mit ber Sonntage-bellage "Bolt u. Beit" ericheint mochentogila speimal Conniago einmal.

"Sozialdemotent Berlin".



Angeigenpreis:

achtgeipaltene Roupgreillegefte Die ochgespaltene Souvoreillegelle loket 1.80 M. Teverungspuschlag 60%. Aleine Ungeigen.". das teilt gedrucke Gort 75 Big. (aulöffin zwei leitgedrucke Clorre), jedes weitere Wort 50 Big. Gellengesude und Schlaffiellenungeigen das erfte Worf 65 Pig., jedes weitere Wort 60 Pig., jedes weitere Wort 60 Pig., jedes weitere Wort 60 Pig., weber die weitere Wort 60 Pig. 

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Redaktion und Expedition: &W. 68, Lindenftr. 3. Berniprecher: Amt Morispian, Rr. 15190-15197.

Mittwoch, ben 17. Dezember 1919.

Vorwarts-Verlag G.m. b. f., &W. 68, Lindenftr. 3. Berniprecher: fimt Moripplan, Rr. 11758-54.

# Die deutsche Note in Paris.

## Die Danziger Warnung.

Aus Dan sig wird uns geschrieben: Bon Schneidemübl bis in die Rabe von Riga erstreckt sich der neue Balkan des Oftens, den die siegestrunkene Entente geschaffen bat, um die Wiederaufrichtung Deutschlands durch eine irgendwie geartete Berbindung mit Ruhland für ewig zu verhindern. Deshalb ist es für die deutsche Sozialdemokratie allgemein von größter Bedeutung, welche Politik die Bartei in denjenigen beutschen Gebiesen treibt, die Teile jenes Balkans geworden sind oder es in allernächster Beit durch

Abtrennung werden sollen.
Das berbste Geschick steht in dieser Sinsicht dem alten urdeutschen Danzig bevor, das, nach der Abtrennung vom deutschen Mutterlande, eine "Freie Stadt", eingeschmürt von Bolen und beherricht durch England, werden soll. Dier. von Volen und beherricht durch England, werden soll. Sier. wo sich sost alle kapitalistischen Kräfte international freuzen werden und ichon freuzen, hätte die praktische Bolitif der Sozialdemokratie sich glänzend betätigen müssen. Leider verkannte die sozialdemokratische Bartei Danzigs so sehr ihre distorische Aufgabe, daß sie sich vor wenigen Wochen in einer "Bereinigung" ganz den Unabhängigen verschrieb. Man bildete in einer Bertrauensmännerversammtung, die in ihrer Mehrheit aus Unabhängigen versatzen bestand, mit Rücksich auf die am 14. Dezember statisindenden Stadtverordnet nwahlen eine neue "Sozialistische Bartei", die sich grundstellich auf den Goden der "Diktatur des Broletariats" siellte. Dem "Borwärts" wurde leider aus Danzia berichtet, daß die Dikkatur nur als Wöglichkeit — mit "soll" — in das neue Programm aufgenommen worden sei. Latsächlich sieht darin sedoch wörtlich.

des Freistaatsgebietes angriff, wurden wortlos übergangen. Ueber diese Bolitif fand nun am Sonntag, den 14. Desember, bei der Stadtverordnetenwahl eine Bolfsabstim-mung statt. Sie ist so ansgesollen, daß die Sozialdemokratie des gesamten deutschen Ditens sie beochten muß. Vor allem andern ist demerkenswert das liber alle Erwartungen ung ünstige Resultat für die "Sozialistische" Diktaturdartet. Während die Sozialdemokratie dei der Rationalwohl von 107-850 Stimmen, mit Einrechnung der wenigen unabhängigen. 46 482 Stimmen erdielt und dei der preußschen Landeswahl immer noch 40 000 Stimmen erzielte, konnte die "Sozialistische Kartei" jeht von 89236 Gesamtstummen nur 27257 Stimmen, also noch nicht ein Drittel und wenig mehr als die Hölfte der Stimmen des Januar, sestwalten. Bon 66 Stadtverordneten erhält sie, in hossungstofer Winderheit, nur 20 Sike.

Dieler Nüd ang ist deis biellos und drückt der Wacht den Stempel auf. Das markanteste Gegenstüd ist die Latsache, daß die "Deutsch nationalen" seit der Rationalwahl noch 3000 Stimmen gewannen und als groeitdes gesamten deutschen Ditens fie beochten muß. Bor allem

tionalwahl noch 3000 Stimmen gewannen umb als worit-ftarlfte Fraftion 14 Stadtverordnete erhalten! Die Bentrum partei berlor anscheinend grar 6000 Stimmen. Diefer Berlust" ift jedoch barauf gurudguführen, daß die Bolen jett eine eigene Liste aufstellten, die 7800 Stimmen

und 5 Sindtverordnete erhielt. Es liegt bier also nur ein Wähleraustauich zwischen Bolen und Jentrum vor. Im übrigen bat die Wahl das unerschützterliche Deutschlicht um der Bevölkerung Danzigs seigertellt. Die Bolen können mit Ententgeschern wohl Danziger Hotels und Grund und Boden, aber nicht die Geele ber beutschen Einwoh-

Die Demofraten nohmen anscheinend seit der Na-tionalwohl um 16 000 Stimmen ab. Ihre setigen 12 000 Stimmen und 9 Stadtverordnete täuschen sedoch über ihre Denn bon ihnen iplitterte fich unter bem alten bemolratischen Stadtverordnetenvorsieher Auftigrat Dr. Kernth eine "Freie Wirtichaftliche Bereinigung" ab, die es auf 18 000 Stimmen und 10 Stabtverordnete brachte.

So idmer hat es fich geracht, daß die Dangiger Soto tur gegen die Demokratie gegangen ift. Die Bablerichaft nahm ichroff gegen den Terror der Diktatur und die nationale Andoleng Stellung. Damit geichnete sie flar die Wege, die die Sozialdemofratie des Ostens geben muß; die demofratischiorialistische Bolitis der Berteidigung des Deutschtums der der Köngsberger Oberprösident Genosse August Winnig, stets das Wort geredet hat. Es ist dieselbe Bolitis demofratischer Ehr-

#### Verhandlungen in Sicht.

Die beutiche Untwortnote fcheint in ber frangofifchen Deffentlichteit nun enblich ben Ginbrud bervorgerufen gu haben, baß ein Heberfpannen bes Bogens gegenüber Deutschland bagu führen tonne, bab alle Entfcabigungshoffnungen Frantreiche burch eine Erbroffelung Deutschlanbs ins Waffer fallen. Die Barifer Breffe befaßt fich bedwegen in einer allgemeinen alichternen und für Deutschland gunftigen Sprache mit ber beutschen Antwortnote.

"Datin" meint, es fei wenig wahricheinlich, bag man ohne meiteres bie Entichabigungsmebalitaten annehmen werbe, bie bie Deutschen vorfchlagen. Wenn aber bie Allierten fich bagu berfteben follten, ihre urfprünglichen Bebingungen an milbern, fo würben bie Milberungen auf teinen Gall ben Charafter eines Rompromiffes haben,

"Betit 3 ouen a !" fagt, wenn bewiefen murbe, wie bie beutiche Rote es behaupte, bag bie Ausführungen ber Forberungen Deutichfanb in bie Unmöglichteit verfebe, bie anderen Berpflichtungen, die ibm ber Friebensvertrag auferlege, an erfüllen, bann murben bie Allierten, wie fie es verfprochen batten, ibre Borberungen miibern.

"Betit Bariften" meint, es fteht jest fcon feft, bay es unmöglich mare, bi egrage von Scapa Flow gu cegein, ohne maritime Cadverftanbige gn boren. Gine gewiffe Ungahl Tednifer fel beshalb gur Cibung von beute vormittag Radbem man ihren Rat angehort, fcheine es unber meiblid, bağ man fie mit ben boutiden Gadperftanbigen que fammenbringe. In teinem Salle tonne aber bie Distuffion noch febr lange banern, und bie Matifigierung bes Friebens. pertrages burfe nunmehr als febr mabe beverftebenb

"Domme Libre" ift auch ber Anficht, bag nunmest ber Friebenevertrag von Berfailles balbigft in Rraft treten merbe. "Figars" fagt, ber beutiche Borfchlag fcheint a priori nicht unannehmbar.

"Gaulsto" ift ber Anficht, bağ bie Gadverftanbigen ben Wert ber beutiden Argumente gu prufen batten.

In ber "Banterne" erflart Debipus, wenn bie Dinge fich fo verhielten, wie Deutschland fie in feiner Rote auseinanberfene, bann felen bie Militerten moratifd verpfildtet, bie pofitiven und betaillierten Borfdlage ber Spegiafiften bon Damburg über einen anderen Mobus ber Blebergutmachung anguhören.

Die neue beutiche Delegation gur Befprechung ber Biebergutmachungsangelegenheit für bie Berfentung ber Blotte in Scapa Floto ift Dierstagmorgen in Paris, eingetroffen. Die Delegation begab fich vom Gare bu Rord fofort nach bem bentichen Bureau in Baris. Die Menge betrachtete bie Delegation neuglerig, enthielt fich aber feber Runbgebung.

#### Der Demofratentag.

Der Barteitag ber Deutiden Demotrati. ich en Bartet hat am Montag feine Beratungen ge-ich loffen, nachdem er das "Grundsahprogramm" im Grundsah angenommen und eine Redaftionskommnission beauftragt hatte, feine Schonheitsfehler noch herauszuforrigieren. Die Schaffung eines "Attionspragramms" ift einer fpateren Belegenheit porbehalten morben.

Der Parteitag war, abgesehen bon einer tiefer ichurfenben Rebe bes Unterstaatssekretars Dr. Troelisch, ziemlich arm an anregenden Momenten. Durch den gedampften Beifall, ben ihm die bemofratifche Breffe fpendet, flingt denn auch beutlich bie Sorge um eine bisher nicht borhandene Gubrerichaft herbor.

Der latente Gegensatz zwischen ber privatkapitalistischen Richtung Gotbeins und der burch den Tod des Führers verwaisten Richtung Raumann trat stellenweise in Erscheinung, ohne daß es jedoch darliber zu besonders leidenschaftlichen Erörterungen gekommen mare. Solche hatten bei ber Erörterung bes Betriebsråtegesetes und des Reich snotopfers einsehen fonnen; man bat es jedoch vorgezogen, um diese Gegenstände recht vorfichtig herumzugeben.

Mis positives Ergebnis bleibt das erneute Befenntnis gu bem Billen, auf bem gegebenen Boben ber republi. tanischen Berfassung für den Renausdan des Reiches an arbeiten. Ans diesem Boden will die bürgerliche Demotratie eine Rittelpartei bleiben, die zwischen den gegebenen Extremen tastend ihren Beg sucht. So ist die Klage ber bemofratifden Breffe über ben Mangel an Bubrerichalt in tieferem Sinne berechtigt, ale fie felbft mabr haben will. Denn nicht nur fehlen ber Bartei die führenben Berfonlichfeiten, londern es mangeln ihr als Gangem auch die Eigenichaften, die fie gu einem richtunggebenden gaftor ber beutiden bolfstfimliche Forberung bes Tages, für bie fie geiftiges Eigentum beaufpruchen tonnte.

Sie batte in dieser Beziehung bom englischen Liberalismus lernen können, der fich durch seine Eiastizität trop aller Schärse ber sozialen Gegensahe bis in die lepte Zeit hinein als Jührer des politischen Bolfslebens erwiesen hat. Aber vielleicht liegen die Ursachen ihres Bersagens doch tiefer, sind durch den Weltfrieg die sozialen Wegensätze schon zu einer Höbe, gediehen, auf der sich für das Bachstum einer Mittelpartet fein tragfähiger Boben mehr findet.

### Standale bei der Pramienanleihe.

Die erfte deutsche Anleihe seit Kerlegsende ist abgeschloffen.

Sie bat 8,8 Milliarden Mart gebracht.

Es ist verkehrt, dieses unerwartet niedrige Resultat zu beschönigen. Bir haben uns mit ihm abzufinden. Die kapitalkräftigen Kreise der Bevölkerung find nder Anleihe nur schwoch beteiligt. 79 Proz. aller Zeichnungen ftammen von kleinen Leuten. Bielleicht ist das zum Zeil ber Erfolg ber Bropaganda für diefe Anleihe; fie bildet ein bunfles Rapitel

Die Millionen von Truckforisten, die als Restame für die Sparprämienonleihe ins Land geschieft wurden, klangen alle in dem Sat aus: seich ne und du wirst Million atl Hier wurde nicht an die sittliche Psiicht der Hillieststung für das Baterland, nicht an dos Staatsgesühl landern an die niedrigsten Leidenschaften im Bolke, an Eigennut, an Spielfucht und Gewinnfucht appelliert. Co tam es, daß die kleinen Leute mit dem starken Glauben an die Lotteriegötein als Zeichner ausmarkdierten und die wichtigien Geldbesitzer achselzuckend seitwarts sieden blieben.

Für die Sparprämienanleihe-Bropaganda sollen eiwa 10 Millionen Mark ausgegeben worden sein. Damit wurden troh der großen Bapiernot ungeheure Mengen bedruckten Papiers bezahlt. Dabei ist mit den Druckauftragen nur ein gang fleiner Rreis bon Drudereien be-gludt worden, die angefichts ber bedenkenlofen Unnahme bodfter Breisforderungen Riefengewinne einfteden böchster Breissorderungen Riesengewinne einsteden konnten. Die tollsten Breissorderungen sind glatt bewilligt worden. In einzelnen Hällen ist nahezu bas Doppelte sür Druckschen bezahlt worden, als im ehrlichen Druckgewerbe üblich gefordert wird. Biele Junderit ausen de von Mark sind preislibersorderungen hinausgeworfen worden, odwohl die schleckte Finanzlage zu außen de Pparsamkeit hätte zwingen iollen. Roch am 10. Dezember, am Tage des Leidmungsschussses, sind erbürmliche Broschüren Wie werde ich Millionär in Massen beröreltet worden. Auf den Posionisalten lagen wochenlang Riesenmengen von Drucksachen, die nicht besördert werden konnten. Berträge, die das Mehrsache der üblichen Kosten für den

Bertrage, bie bas Mehrfache der üblichen Roften für ben betreffenden Propagarbaartikel enthalten, sind abgeschioffen worden. An Redakteure ist man mit dem Bersprechen von Sonderhonoraren, beren Sobe ben Bestechungedjarafter ausibrach, berangetreten, damit biefe in ihren Blattern glinftige Werbeartifel schreiben.

Gine Broichure ift in einer Anfloge bon 134 Millionen Stild bergeftellt worden. Bro Eremplar wurden 34 Bf. be-Das ehrliche Buchdrudgewerbe falfuliert ihren Breis mit 17 bis 19 Bf. Allein bei die fem Anftrag ift ein Be-trag bon 262 500 bis 297 500 M. über ben regularen Betrag hinaus bezahlt worden, der bei gewiffenhafter Geichattsführung hatte festgefest werben burfen. Aehnliche

Fälle liegen in größerer gabl bor. Diefe Dinge muffen unterfucht werben. Bir forbern die Einset ung einer Kommission, die die gesamte Geschäfts- und Kassensührung der Werbestelle für die Sparprömienanleibe rücksicht ind so durchgreift, daß derartige Standalfälle nicht ein zweites Wal in Deutschland vorkommen.

#### Die Aften zur Wilsonaftion.

Mm Dienstog beschioß ber zweite Unterausschuf bes barlamentarischen Untersuchungsansschusses, die mündlichen Bernehmungen in der dritten Woche des Januar wieder aufzunehmen. Rach Klärung von Unstimmigkeiten, die sich aus ben bisber erfolgten Ausfagen ergaben, wird bie Bilfon a ffi on zu Ende geführt werden; im Anichlug daran follen bie Briebensmöglichkeiten im Jahre 1917 gur Behandlung tommen. Die Beröffentlichung von Aften gur Bilfonattion, ben biplomatifden Bertehr Berlin-Bafbington und bie Entftehung bes Friedensangebotes betreffend, wird noch bor Beihnachten erfolgen. Die Dofumente erfcheinen als Ginlage ju ben ftenographischen Berichten ber öffentlichen Sinun-Wort geredet dat. Es ist dieselbe Baltist demokratischer Edr.
Iickeit zu der in diesen Tagen auch die Genossen Minister. Bolitik geeignet machen würde. Zwischen das nationalistische gen des Ansschussen auf den Einspruch vösident Hirt des Staatsministers a. D. Selfferich wurde sestgelegt; schliemmungsgebiet ausgezusen baben.

#### Wer beschmutt das eigene fieft?

Ein Schlagwort, bas augenblidlich burch alle reaftionaren Bersammlungen jum Zwede der Stimmungsmache gegen den Untersuchungsausschuft und die Beröffentlichung ber Kriegsichuldatten geht, ift das, biefe Untersuchungen beich muten bas eigene Reft. Berechnet auf das pater. ländische Gefühl der politisch Schwachen zu wirken, dient es den rechten Barteien gur Berhillung ihrer alldeutschen Schie-

Wer aber beschmutt bas eigene Rest, beschmutt und be-geffert bas bentiche Boll unaufhörlich?

Etwa nicht die Liige von "dem Doldiftog ber Beimat in den Riden bes Feldbeeres?" Etwa nicht die ichamloie Tredichleuberei gegen unfere Regierung von Seiten alldeuticher Blätter bom Schlage der "Täglichen Rundichau"? Etwa die gehälfigen Liigen über Scheidemanns Millionen-vermögen, Sberts Sektliebe? Etwa nicht das raubiartige Benehmen alldeutscher Sindenten, wie es fich fürzlich in den Sprengungen pazififticher Berjammlungen auf der Jubilaumsfeier der Rostoder Universität zeigte? Das Etappentreiben offizierlicher Baichas, bat es nicht bas gefamte bentiche Bolf beindelt? Wer wagt aber auch zu leugnen, daß die parteidemagogifchen Berläffrungen bes Frieden swillens ber bentichen Regierung, bes beutichen Boltes im Ausland von Seiten ber links und rechts Radifalen das eigene Reit beidmuten? Die Antwort auf die Frage: Wer beidmutt das eigene

Reft? ift leicht au finden. Zweifellos ist festgestellt, wer bas beutiche Bolf besudelt und es ftets besudelt hat, so daß die Bolfer der Erde nicht zu freundschaftlichem Sandichlag be-

#### Das Betrieberategefet verfchoben.

Die Abiidit ber Regierung, bas Betrieberategefet noch bor Beihnachten zu berabichieben, ift durch bie Saltung bes Zentrums und ber Demotraten bereitelt worben. In Anbetracht des tommenben Beihnachtsfeftes und ber Bertagung ber Rationalberjammlung ift aus technischen Gründen eine Berabidiebung bis gum Gintritt ber Ferien nicht mehr möglich.

Bir bedauern biefe Bergogerung lebhaft und erwarten, bag die Rationalversammlung alsbald nach den Reiertogen gufammentritt, um endlich bicjes gur Bieberberftellung des inneren Friedens fo außerordentlich wichtige Gefes ichleunigst gu berabidgieben.

#### Der Meifterschimpfer von Rathenow.

Auf welcher geltigen Sobe Allbentiche von 1919 fieben, mogen folgende Dredfpriber bemeifen, mit benen ein Freiberr bon Edilling gu Connftadt eine auf Gelabene beidrantte Berfamm. lung bes Allbeutschen Berhandes zu Rathenow national erhob:

Der Reichsprafibent ine fich allabenblich mit Burgunber gütlich, zum Unterschied von herrn Roste, der dasselbe mit Rognat mache. Erzberger bezeichnete er als "Botteverrüter" ind "bezahlten Spion". Den Fürsten Bichnowelly nannte er einen Ibioten. Bom Grafen Bernstorff bebauptete der Freiherr, bas ibn feine eigene Familie als "Ibioten" bezeichne. Bon den 23 Mitgliedern der deutschen Ariedensbelogation seine ein großer Teit Inden gewesen, die somitich ihre Gestebene unter der Becichnung "Tippfräulein" für 100 M. Tagesbonorar mitgenommen hätten. Diese Damen hätten sich in Baris nur damit beichäftigt, ihre Kleidung der Wode anzupassen. Verner stellte
er Freiherr Bergleiche an zwischen den Beinen der "Judenluiciei" und denen der Bartsertunen, woder die Tippdamen der Triebenebelegation febr fcliecht abichnitten. Graf Bernftorfi fei nicht untanbe gewesen, bas Diffat ftebend entgegenguneb i meiler Anftof an ber fubferfarbenen Rafe bes Reichepoftminiftere Globberte, Die bom Bein fomme. Die jehige Regie- Ilager beichloffen.

rung Beftebe gu 80 Breg. aus Juben. Denifchland brauche eine itarle Fouit. (Das freiherrliche Quabratmoul genügt nicht! Aebeiter follen den Ginwohnerwehren ferngebalten werden Allenfalls folle man reflamehalber gelborganifierte Arbeiter gulaffen. Roch fei gwar ber Beitpuntt fur bas Burgertum nicht getommen, man folle erft rubig bie Spartatiften bie Bahn für bie Reaftion ebnen laffen. Ergberger merbe mohl bie Gubrung bec - Unabhangigen übernehmen. Gie werben bann bie Rarre noch mehr in ben Dred ichieben. Ale Retier werbe bie Reaftion einseben, gugleich folle bie "Giferne Divifion" gegen Berlin mar-Dit ben Bürfdfein von ber Reichswehr werbe biefe icon fertig merben. Der Redner ichlog mit ben Borten: "Der Raifer mug wiebertommen". Der Borjibenbe Sanitaterat Dr. Bolif fclog bie Berfammlung mit einem nochmaligen Appell Ber Freiherr murbe gewiß bantbar fein, wenn ihm Gelegen.

beit gegeben murbe, in öffentlicher Gerichtsverhandlung burch Rachweis ber Bahrheit feiner Behauptungen bem beutiden Bolle einen

wahrhaft großen Dienft gu erweifen.

#### Betriebsstillegung durch Kohlennot.

Trob ber gunftigen Roblenforberungs. und Thansportgiffern ift bie Roblennot Deutschlands nach wie bor außerordentlich fower. Mus hafpe tommi die Melbung, daß bas hafper Gifenund Stafftwert große Betriebsteile wegen Brennftoffmangele vollftanbig ftillegen muffe. Dan bofft lediglich, notburftig bas Bochofentvert bas burd bas Stillegen in Die Gefahr bes Bufammenbruche tommen murbe, in Betrieb balten gu tonnen. Da bas Dafper Werf die martifche Rleininbuftrie, Die borgugeweise Schrau. ben, Muttern und Gifenbahnbeschlagteile berftellt, in ber Saupifache mit Maferial berforgt, find, ba feine nennenswerten Borraje borfanden find, bei Andauer biefes Buftanbes Golgen bon un. überichbarer Tragmeite für ben Gifenbabnberfehr gu befürchten.

In Ruhe geht's auch.

(Samburger Draftbericht bes "Bormarts".) Dienstag abend gogen nach Berfammlungen einige taufenb Erwerbelofe por bas Rathaus und verlangten, burch Deputationen mit bem Genat zu verhandeln. Da feiner ber Senatoren mehr an-wesend war, gerftreute fich bie Menge, nachbem einige Reben gehalten waren, langiam wieder. In Altona gog ebenfalls ein Zug Erwerdslofer vor das Rathaus, nub als sie bort niemand fanden, zur Pohnung des sozialbemofratischen Bürgermeisters Braner, von bem fie bie Unterfdrift eines an Die Regierung gerichteten Betitionstelegramms verlangten. Rachdem Genoffe Brauer eine beruhigende Anfprache gehalten hatte, ging Die Menge auseinanber.

#### Der Ringfampf Belfferich-Erzberger.

In ber Straffache gegen ben fruberen Staatsminifter Dr. Selfferich megen Beleibigung bes Reichefinangminifters Gra-berger ift bem Beichulbigten bie Unflage nunmehr gugeftellt worben, wobei ibm eine Frift bon zwei Boden gur Erbebung bon Einmanden gegen die Antlage gefest ift. Bur Dr. Belfferich bat Rechteanwalt Dr. Alsberg bie Erflarung abgegeben:

Es wird auf die Erffarungefrift bon gwei Bochen Bergicht geleistet und es merben teine Ginwande gegen bie, Eröffnung bes Sauptverfahrens erhoben, insbejondere wird nicht die Bornabme einer Beweiserbebung ober die Eröffnung ber Bonmfer'nchung beantragt. Es wird nicht bestritten, daß die infriminierten Urfunden im Falle ihrer Richterweislichseit ben Tathesiand der Beleidigung bezw. ber fiblen Rachrobe erfollen, ber Beweis foll aber feitens bes Beidutbigten in ber hauptberhandlung geführt

Der Berteibiger bat bingugefügt, bag im Intereffe ber Boidleunigung ber Angelegenheit bem Befdutbigten an ber balbigen Eröffnung bes Sauptverfahrens liegt. - Auf Antrag bes Geb. Juftigrate Dr. von Gordon bat die Gröffnungefammer die Bulaffung bes Reichtfinangminifters Ergberger als Reben. Linksradikale Praxis.

3m Unterjudungsausidug ber Breififden Bombes. versammlung begann bie Zeugenvernehmung über die Unrufen im Rubrrevier, Abg. Brof. Dr. Schlofmann (Dem.) fcillberte die Unruben in Duffetborf, insbesondere ben lleberfall auf ben Demon-ftrationszug ber Demokraten und Mehrheitssogtaliften am 10. 3anuar. Aus dem Zuge waren weber Gewalmätigleiten verübt worden, noch bestand auch nur ein Anschein, daß der Bahnhof gestürmt werden follte Tropdem wurde von Laftautos

Ednellfeuer auf bie unbewaffneten Demonstranten

gegeben. Es blieben 14 Tote und etwa 80 Bermundete auf bem Blat. Ginem ber bemofentischen Demonftranien murbe mir einer hanbgranate ber Schabel eingeschlagen. Die Duffelborfer Zeitungen murben wieberholt befeit, die Bahlen erheblich geftort. Der imabhangig fommuniftifche Ober burger meifter Schmidigen berühte eine Reihe von Gewolttaten und ließ aus Jurcht por ben nachft Rabi-laleren eine noch größere Angahl Berbrechen zu. Erft durch bas Ginruden ber Rostetruppen und die Berhangung bes Belogerungsauftandes wurde wieder Ordnung gefchaffen. Die Leitung der Bewegung lag in ben Banben von Roft Wolfftein und Karl Emonts, Bufammen im Bureau ber fowjetruffifchen Telegr.-Agentur "Rofter" wohnten. Abg. Ertefens (Dem.) beftatigt biefe Angaben. Die persönliche und itaatsburgerliche Freiheit jet während des Krieges und selbst während der wildesten Märztage in Berlin nicht so vollständig ausgehoben gewesen wie während des

unabhangig-tommuniftifden Belagerunge guftanbes

in Duffelborf. Gelbit als preufifcher Golbat fei man politifch freier gewesen als damals. — In challider Weise berichteten Abg. Limberd (God.) über die Unruben in Esten und Abg. Steger (Ar.) über die Unruben in Eberhaufen. Landrichter Auben-Eisen schilders die Weihobe, durch die im Januar im Auberswer Storverglegen zumächst vermieden wurde. — Der Berichterfatter Abg. Brust (Bir.) mirb mabrend ber Weifmichtsferlen bie Orie bereifen, in benen Unrugen ftattgefunden haben, und bie lofalen Bemeisterming vorbereiten, zu benen fich bann ber Ausschuß an Ort und Stelle be-

### Auf zur Volksabstimmung!

Dienstag abend wurde im großen Reichstagsfaal unter bem Borfit Behren bachs ber Deutsche Schusburd für die Etreng-und Auslandsbeutichen gegründet. Er foll die notwendigen Mittel aufbritigen, um allen frimmberchtigten Dentiden Die Moglichfei; gu geben, bie Meife in die Abstimmungebegirfe angutreten.

Behrenbach führte aus:

Wir find douernd gezwungen, und mit ber Krage zu beschäftigen: Was wird aus ben Grenzbentschen? Die Abstimmung in den Grenzbezirken ift Sache des gangen deutschen Bolles, und wir haben allen Unlag, unfere Bruber bort noch Gröffen gu unter-flüben, (Gebr richtig!) Wir wiffen, mit welchen Mitteln man bort arbeitet, aber die Stimmung unter den Deutschen ist für das Antierland recht günstig. Wir wollen hossen, daß die Liebe zur Deimat den Aussicklag geben wird. (Bravol) Jur Absintungig in den Grenzgebieten sind rund 300 000 Leuis berusen, die ihren Wohn-sit anderstvo hoben. Das gesamte deutsche Bost much ihnen bestilj-lich sein, die Deimat zu erreichen. (Leddaster Bestall.)

Genoffe Leinert fonte:

Durch bie Gebietenbtrennungen bom Deutschen Reiche bat bie Entente in erfter Reihe Brougen treffen wollen. Beifall und Biberönichte in einer Neithe Preußen nur nach ein geographischer Begrift. (Schr richtig! und Oho! Unio.) Heute fühlt ieder Preuße ja dech beutsch. (Schr richtig!) Web die Bevöllerung der Reuße ja dech beutsch. (Schr richtig!) Web die Bevöllerung der Abstimmungsgediete lutiurell auf Deutichland ungewiesen ih. so ist Leutschland wirtschäftlich auf ite angewiesen. Ihre Abtremung würde den Tod Deuticklands bedeuten. In 15 Jahren sitmust das Searwolf ab. Geben wir unseren Arübern der isten bert seine geste unwerbrichtigen Ausgewiesen. Deutschlands bei Velden wurderficht des Ausgewiesenschleines! Das wird der Geite Eine seite Buversicht auf die Wiedervereinigung mit Deutschland fein. (Anbaltenber Beifall.)

Genoffe Legien ichilberte aussührlich, wie die deutsche Arbeiter-ichaft Lebens- und Lohnschingungen fich in Deutschland geichaffen babe, die kein anderes Land answeisen kann. (Beisell.) Turch die Arbeitsgemeinschaften ist ein Zusammenarbeiten gwischen Unter-nehmern und Arbeitern geschaften wie nirgends sonst. In den Ab-

Bermann Wendels Beinebuch.
Das Bud Dermann Bendels: Deinrich Beine: Gin gebene. und Beitbilb" (Dredden, Raden u. Co.) hat fich ichnell einen borderen Blat unter ben Buchern ber Wegen.

Kinen großen Dichter ehren, was beißt das? Mit dem Wissen nan jein Leben und Schaffen ihr's nicht allein geton. Alles Erreben und Daten und Schaffen ihr's nicht allein geton. Alles Erreben und Daten und Zeigen kann, mag's auch Bände und Regale füllen, im Ernade doch nur ein armes Tun beihen. Es gibt jedoch Zeiten, die nicht mehr ferrig bringen. Das Dichterehren allei ist auf des insdere Zeiten angewiesen. Die deutschen Sozialisten haben ihren deine — das ist gewis — leit Jahrzehnten mehr begriffen und verechter mit Dant bedacht, als all die andern gestigen Schickten den der politische Kämpfer doch zu lurz oder er wurde ganz und dar als etwas Unangenehmes übergangen. Jewen aber wieder war das volltische Wort Heines befonders beilig, Und doch vor ihre Freude an der Krenden Rüchten Siedendelt des Boiltifers Oeine mit erit ein Ansang rechten Ehrens. Sie fühlte die ausschiefende mit erit ein Anfang rechten Ehrens. Gie fühlte die ansichiegende wildt ber Stichflammen, bie von bent Getite Beines ausgringen, und fab boch noch nicht die gange Feuerfulle bes Derbes, ber die wildt ber Pfelle zeugte. So viel sie wurte und empfand, bas Erlednis war both nur unbollfommen. Wie aber lieg fich darüben Constituence ?

Deines politisches Denken und Dickten fleigerte sich zu nie bisten erreichten Gipfeln an den wachsenden Koten und schwessenden
Giarmen einer neuen Zeit. Sie ging durch ihn hin, er sücklie fich
als ihr Berksung. Verantwortlich gespannt in höchsten Rasse
ichtisch er als ein Dreihigisdriger nach der Zuitredolinten den
kallenischen Keischildern das Schlichmort: "Icht ist das Work eine
Int, beven Folgen sich nicht abmessen lassen; kann doch keiner
genau wissen, ob er nicht gar am Ende als Bluizeuge anfreden
unt für das Wort." So wurde er geistiger Alem seiner Zeit, in
löckten Erleben, und jene Zeit sanmolte und ergoß gewolltige
Energien. Kann aber eine Kachwelt an solch menschilders Zeitbezeugen noch derankommenm, ohne selbsi den verkanischen
Bewegen solcher Energien erfüllt zu sein? Seit zwei Zahr-Semegen soch serfansantenen, beite sein stelle geber Seine Beite geber Schreichnen wuchs die Welt in intmer wilderen Steigerungen in diesen infand hinein. Als ober die Stunde der Entladungen nach heranten und geheimnisvoll in den Stimmungen der Menichen vorsitäerte, wurde das Buch begennen, das nun wie feines zuwar das inniere Beben Beinrich Beines im Bilbe gibt.

Um hundertiten Geburtstage bes Dichtere mar Alfred Rert in einem Gebenfolatt, das unvergeglich ift, mit icharfem Sichten und Aliden ftablernen Sprungs vorgedrungen über bas Ungutang-liche, lätterlich Enge ber Einschaumg heines. Die Wirtensspur bieses "beredtesten unter den Dolutefichen für den Rampier heine", geichnet fich auch in jenem Werbe Hermann Benbels ab, bas im ersten ber ärgsten Weltnotjahre au Ende geschrieben und, vom der Zensur zwei Jahre lang ins Dunfel eines Berlegerfellers gedannt, endlich von der Revolution für den Warft befreit wurde. Richt übel posite falch ein Schickel zu einem grifficaten Buch uber Seine, und es war immerbin ein Teilchen bon dem Bogenatinen fiodender Beit. Kieberstriegend in Leibensachgrunde, aufreisend zu Stimmungen weiteusblidenden Willensdwangs, hat diese uns der Kampferfoele Heines blutsverwandt werden lassen. Als Hermann Bendel
winem erfolgenden Gehrebuch den Germann Bendel
winem erfolgenden Gehrebuch den Germann Bendel
wir Augen stellen will, deren Mersmill ein Kuffgien und Merstellen
winem erfolgenden Gehrebuch den Germann berweit auf alles Nebersommenen ist. Geistellegigigigte, pall die Grintlich ist

den Zusammenhang der Beendung des Werkes mit dem bergewal-tigenden Wirken der Kriegszenfur, die "ichliehlich nur die Ber-gangenheit als offenes Tummelseld geistiger Tätigkeit übrig lieh" war biefes Schaffen wieklich Gegenwarts flucht? Im Grunde doch nicht. An der Notwendigfeit ber Berfteindigung giptichen Deutschen und Franzosen, für die einst Heine mit heizem Elühen gewirft, begeisst Wendel, wie viel mehr es "Gegenwartsar be it war. Tom dieser Bertindbigungsgedanse war nur ein einzelner Toff in dem erregten Pulsicksogen, das und einer lang-bergangenen Zeit so nabe brochte, das wir sie nun in ihren Menschen tieser als ze zuwer begreifen. Wir erleden sie das ist es. Ohne diese geschichtlich erzeugte Erlebniskraft aber hätze Wendels Beinebuch nicht werben fonnen, was ibm nun Bebeutung gibt

Anwieweit ein Monich in nachidreitenden Beiten Auferstehungen haben wird, hangt ab von bem Ran, in bem er Renfc feiner Gegenwart war, und Beine ift mit allen Organen Gegenwartsmenich gewesen., Er nahm inbrunftig von feiner Umwelt und Beit gab inbrunftig an fie gurud. Der lebenbigfte Strom ging tung bergusiellen, die sie für Seine hatten. Gin Stüd Geschichte als seelische, gesistige Angelegenheit eines einzelnen naturstarken Menschen. Dieser Gegenwarisdrang, zum Acubersten gesteigert, glübt auch in unserer Generation, und das gerade gibt ihr die Kraft, sich in heine einzusüblen wie in einen Zeitgenossen und ihn aus Bergangenbeit lebenbig ju fich beraufzuholen. fommt ber gefchichtliche Charafter feiner Beit, bas Befen ihrer politischen Rampfe. Leine beginnt in liberaler Opposition gegen den abfinkenden Feudalismus der Ritter, Farien und Bfaffen und wächst in den sozialistische Kampf gegen das aufsteigende Unge-tüm Kaptinlismus hinein. Er ringt auf der Schwelle der deutschen, europäischen, weltpadenden Erzichütterungen, die und beute kata-strophol undonnern. So ist deines Gegenwartslust durch das, was fie bolitifch, geichiceflich berührt, und erft recht nab wie ein eben gelehter, noch beftig nochgilternber Log. Es ift ber Anfang imferes Geins, wenn heine rief: "Jeht gilt es die höchften Interessen bed Lebens selbist. die Revolution tritt in die Literatur!" Dies Wart hatte auf das Mottoblati des Wendelichen Buches gepant, aber dort fleht ein anderes, das mitten aus dem Oerzen der linienfreudigen Ledenssteinnung Seines auffänte: ... und dabet, wie Mirjam fat, tanzen und die Paule ichlagen. Wendels Seinehuch ist ein insbewegtes Gemälde der Bormärzgeschichte, die in dem halben Kahrhundert den drei großen Revolutionen wuchs, und weil diese Bieflidfeit gefebn und erlebt ift mit ben Sinnen, bie bem Dafein Beines ben großen geitwirfenden, gotiüberfliegenben finhalt gaben, wird bas Buch ein Beifpiel, wiebiel bas Mittel geschichtsmareria-liftischen Schauens und Begründens ber lebensgrichichtlichen Dur-

siale Gefchichte - auf allen Relbern arbeitet bie Ueberminbung ber Romantif, und bie Ginfehr jum Diesieltsglauben bat eine Macht miber fich, bie mit gabe fammernden Organen ihrer Befig Wenbel fiempelt diefe liebergangegeit, in ber die unficheren Stimmungen garen, mit bem Bort Muffets ab: "Alles, was war. ift nicht mehr; alles, was sein wird, ift noch nicht." Mormels ein Zeiden, wie iognah die Wenschen dieser Zeit und sind. Erden die in Zeiden, wie iognah die Wenschen dieser Zeit und sind. Erdendender Wisere und selbstbehauptendes Wollen haufen hat nedeneinander, und Beines Werden spiegest, wie dieser Bollen sich aus der Wisere aufrichtet. Tieser Gesichtspunft hat wesenklichten wurden den des Wendelichen Puckes mitgewirft. Um wesenklichten wurden aber bie feit Kindheitstagen befiebenden Beglehungen gum Feanzosentum. Gie beginnen in der napoleoniichen Beit, und die Repolatiem ben 1880, die gur Hoffmag Europes im allgameinen und des gerrissen gurückebiebenen Tentichlands im beionderen wird, gibt ihnen die große politische Richtung. Der junge Home bar große und fleine benicke Siddle Kanen gelernt: Düßeldorf. Bonn, Sam-burg, Lineburg, Göttingen, Verlin; das Bild dieser Siddle sammelt fich zum Kulturbild des vormärzlichen Tentschau, und nun strabit über all dem bezgettelt odenmärzlichen Antickland, und nun strabit über all dem bezgettelt odenmärzlichen auf der Sobe des und gab indrünzig an sie zurück. Der lebendigte Strom ging wechselwirfend bin und her zwischen ihm und der Welt. "Tircht, itelli, ich lebe! Jah fühle den Genera der Erikenz, ich fühle gang Kulturdild des vormärzlichen Deutschlaud, und nun strablit über all dem deutschlaud kind generalischen der Weit, ich leibe für das Hell des Hells den der Keit, ich beite deine Simden, aber ich genaren Menschengeistechte, ich das der Generalischen der Keit, die seinen Geiste alle den deutschlaude der Keit, die seinen Geiste alle den derbenzlichen der Keit, die seinen Geiste den großen der gelenklichen der Keit, die seinen Geiste den großen der Keiten der konfenderen der Keiten d Mittler zwischen Deutschland und Frankreich, emplangend und gebend, wirft vom Erif aus träftige, kritische Segenstiget dem politika fummerlichen, drangfalierten Caterlande zu, wird eurovälischer Menich einer anbrechenden neuen Beit, deren Augen fein Tob ibn entführen fann. Dies bargufiellen ift bas 3td, ber Ginn des Berdelichen Buches, und wie im großen Baupl Arbeit auch in ber Bahl und Form bes einzelnen Bauftoffes und

in der Augung bon Siein gu Stein gegludt. Es ift ein ungemein begiebungsvelches Buch: alles Gingelne ift Maide in einem weitzespannten Res von Tatiachen und Borgängen. Der Stil Bendels ist wie ein Frugitwachien, das Furche um Aurche dor den Augen aufsteigt. Eine rubige Sicherbeit de-herricht jeden Sah, und iede Zeile ist is doll besonderen, neuen Gehalls, daß ein ausmerklames Lefen Bedingung und bober Genuft wird. Das kann natürlich nicht allein an dem Bas fiegen, bas er mittellt. Wie bei einem Dichter entschet das Wie-des Go-fapten, und hier wirfen überall erfrischenbste Reichen, das Wendel das Geschrichtliche als unmittelbar Erlebtes, Witgelebtes, Wiedergelebres gibt. So wird bas Biel, Beine als einen mit uns Leben-digen zu ehren, um jo vollkommener erreicht. frd.

Theater. Im Großen Schaulplelbaus findet am A. Beihnochtsleietig eine einmalige Nachmitigsaufführung der Orenle auchrhald des Abonnements katt. — Am Schilfer-Theater (Charlottenhurg) wird an den Reftachmitigaen "Bie es eine getäll", om dritten
Reichtag "Bildelm Lell", am Albend des erien nud heiten Zeiertages "Der Melmiddatte", am greifen "Die Beichröhumg des
Rieden au Genna" gegeben. — Borstender der Geigers forfan
Piel Dr. Wax der mann.
Ireber Brevellerautrich im Zeinellungsvertehr, feine Dechnit und

Urber Propesteranteieb im Zchnellungsvertebr, feine Technit und Mirk hasticken, wiedt Dr. D. Szeinit beide, abends 7 libr, im Hörsadl 35s der Technischen Societati, Charlottenburg, Berliner Sre. 171.
Gin indicter Kompositions-Abend wird von dem Komponisten D. George und und der Dezember im Schubertsaal unter Bitwirtung von des Golants und Zeig Robert Areibelssch veranstellet.

. Die Jungfogialiftifche Bereinigung (C. B. D.).

bat sich das Riel gesent. Guch diese Siatte au sein. Wie wollen und in gemeinsamer ernfter Arbeit das geistige Rusigeug ihr den Kampf um die Verwirtlichung des Sozialismus aneignen und uns au selbständigem, verantwortungsbewuhtem politischen Denten und Jandeln erziehen; wir wollen darüber aber auch nicht vergessen, daß wir jung sind, wir wollen deshalb die frödliche Geselligseit ebenso pflegen wie die ernste Arbeit. Und Euch Jür jungen Sozialisten, ergeht nun beute unser Russchlichte Euch uns auf Besucht unsere Bersanstellungen!

Um und fennen ju fernen, beranftalten wir am Donnerstag, bem 18. Dezember, abenbe 71/2 Uftr, in ber Mula ber Cophien-icute, Weinmeifterfir. 16 17 einen Bortragsabend. Gen. Berger

anftaltungen!

# Die Umsatskeuer.

Mbg. Arfiger-Botsbam (Sog.):

Die Forderung nach der Sozialisserung ist aus den Kressen der Arbeiterichaft gesommen. Die breiten Massen wissen, daß die Demokratie erst Sinn erdält, wenn die Gewalt über die Arbeiterichaft aus den Händen der Privatwirtschaft genommen wird. Eine böllige Sozialisterung ist heute nicht möglich. Eine solche besteht nicht darin, daß wir irgendwelche Birtschaftsbetriebe in den Besit der Gemeinde überschren. Die

politifche Demotratie ift bie Borausfegung

jeber wahren Sozialisterung. Und gerade die lautesten Schreier nach Sozialisterung seyen sich über diese Borandsehung hinneg. In der Bitrickalisterung seyen sich über diese Borandsehung hinneg. In der Bitrickalisterung zum Auben der Gesamtheit die größte Wirtschaftlickleit zur Folge daben. Sie kann nicht das Ergednis von Gesehen sein. Die Bitrickalt drängt, gange Gebiete zur einheitlichen Bersoraung mit Elektristät zusammenzuschliehen. An den Stellen, wo Rohlen- oder Vassertestellen, werden und mit ihnen die einzelnen Reitet man große Berle bauen und mit ibnen die einzelnen Begirfe verforgen. Die Berforgung der Landwirfschaft mit billiger Energie ist eine Frage der Sozialisierung der Elektrigitats-wirtschaft. Darum broucht man ober nicht zu verfennen, was für große Erfolge auf diesem Gebiete der Brivatwirtschaft und auch ben Gemeinden icon beschieden waren. Bon ber Ordnung ber Elefrigitatiomirtschaft hangt die beutsche Birtichaft in größtem Mage ab. Ge barf baber

fein Beamtenftaat

geichaffen werben, ber biefen Birtidaftszweig bemment leitet, jondern es muß weitefigebenbe Gelbfibestimmung berrichen. Ginftmeilen tann natürlich nur ber Weg ber Sogialifierung onnegeben werden, das weitere wird bon ber Entwidlung ber Birticatt ab-bangen. Borlaufig foll boch wenigstens grunbichtlich Weg und Richtung bestimmt werden. Das ift der Zwed dieses Geseyes.

Abh. Beitall b. d. Sog.)

Abg. Fall (Dem.): Wir find befriedigt babon, daß es möglich geweien ift, den Gemeinden eine bestere und freiere Stellung zu geben als im ursprünglichen Entwurf. Das Geseh wird nicht als Eimerbsquelle für die Reichsstnagen gebraucht werden. Unsere Eleftrizitätswirtschaft wied dadurch verbilligt und ber grabtere Teil

Abg. Laverrens (Onail.): Bon und wird der größere Teil gegen das Geletz stimmen. Das Geletz wird wahricheinlich zu vollsommener Ausschaltung der Privatwirtichaft führen. (Hört!) das vorgesehene Entschältungsversahren beruht durchweg auf Tortriegsverhältnissen.

auf Vortriegsverhaltenten.
Abg. Marekfi (Dt. Bp.): Meine Fraktion billigt bas Ziel des Entwuris und begrüßt die Juitiative des Reichsichamministerums. Bir beautragen entlprechende Erhäbung der Enticköhiguma.
Abg. Denke (U. Soz.): Wir lehnen (in getreuer prinziplenkester Uedereinstimmung mit den Kaisertreven! Red.) das Gesey ab, da es den Rassen Sozialisierung voripiegelt, während es in Birklichkeit lapitalistitiche Vritchaft bedeutet.

Schluß 1 Uhr.

Nachmittageffinung.

Der Schatzminifier vergichtet auf Ausfilhrungen, ba wefentliche Ginwendungen gegen die Borlage nicht gemacht worben find.

Der grundlegende § 1 wird barauf angenommen, ebenfo bie meiteren Baragraphen. Antrage ber Deutiden Bolfspartei, bie Entichabigung nach bem gemeinen Bert festquiegen, merben abge-

lebit. Die Borlage bleibt im wosentlichen unverändert. Sie wird ichlieblich argen die Unabhöngigen in zweiter Besung angenommen.
Dem Borschlag, sogleich auch die dritte Lesung borzunehmen, widerspricht Abg. Dente (U. Soz., Buruf b. d. Soz.: Große

Das Umfahftenergefet.

(Bweite Lefung.)

Rach § 1 unterliegen ber Umfahftener: 1. Lieferungen und fonstige Leiftungen, Die jemand innerhalb ber von ihm felbfiftubig ausgeübten gewerblichen oder beruflichen Zättafeit im Inland gegen Enigelt ausführt, 2. Entnahme von Gegenständen aus bem gegen Enigelt ansister, 2. Entrachme von Gegenständen ans dem baben, Euch mit gleichge innten Alteregenoisen über eigenen Betrieb. um fie au Zweden, die aucherdalb der gewerblichen die Fragen auszuhrechen, die Euch bewegen, Euch gemeinsam mit oder beruflichen Tärigleit liegen, au gebeauchen oder verbrauchen, 8. ihnen au dem heranzubilden, was Ihr dereinst weiben wollt: Lieferungen aus Grundeiner Versteigerung, auch wennder Auftraggeber wahre Gozialiften und tüchtige Kampfer für eine gewerdliche oder berufliche Tätigseit auslibt, es fei denn, daß unfere Ideale.

Montrofe.

Deteftibromon bon Sven Elbefted. XXXII. Arnold Singers Befenntnis.

Aufzeichnungen borlas, teils das Gehörte nach bem Gedachtnis wiederholte. Es war in Krags Rontor, mo fie gang ungestört bleiben fonnten; die gelben Gardinen maren gugezogen. Durch die dieten Mauern des Boligeigebandes horten fie wie

ein Bogenbrausen gegen jerne Ujer ben Barm ber abend-lichen Stadt. Der Larm war nicht größer, als bag fie ben tonenben, metallischen Laut ber Gasflammen über ihren Ropfen

"Seit mehreren Tagen habe ich feine Rahrung gu mir genommen," fo begann Arnold Singers Befenntnis. "Und

ber Gefängniszelle Rummer 42 gehört hatte.

horen fonnten.

Der fonft fo robufte und rubige Boligeibeanite Reller fonnte nicht berheblen, bag er ebenjo berwirrt wie aufge-

Die Nationalbersammlung beendete am Dienstag gunächst noch die Bersteigerung im Wege der Zwangsvollstredung ober unter Wit die Elektrizitätswirtschafts. Beratung, über deren Beginn wir im Abendblatt berichten konnien.

Abendblatt berichten konnien.

Abendblatt berichten konnien.

Es ift und gelungen, bie Borlage fogialer auszugeftalten, daß es uns leichter geworden ift, ihr gugutimmen. Die Rot bes Reiches ift außerorbentlich groß, baber mußten auch wir in fteuerlicher Begiehung Ausnahmen machen. Die Borlage, wie fie bie Regierung eingebracht hatte, entiprach nicht. Bon Wert ift filt uns,

Stener für Sanswirtfchaftsgegenftande befeitigt

Gie batte 1400 Millionen Mart einbringen follen und batte ist. Sie hätte 1400 Millionen Mart eindringen sollen und hätte besonders die Minderhemittelten getrossen. Dafür mußte die allgemeine Umsahteuer von i auf 1½ Proz. erhöht werden. Wir beantragen, daß die Doppelbesteuerung des gleichen Betriebes für verichiedene Broduktionszweige ausgeschlossen wird, da soust die volkswrischaftliche Entwicklung gedennnt würde. Der Schuz des Jandwerks gegen den Großbetrieb liegt im genossenschaftlichen Zusammenschuß zu Großbetrieben, nicht in deren steuerlicher Benachteiligung. Die von der Rechten beantragte Derabseyung der Sieuer auf 1 Proz. kann ersolgen, wenn die Steuer den errechneten Betrag überkietzen sollte. Bore läusig bängt sie in der Luft, denn der Gesantumsah im Reich wird zwischen 52 und 100 Williarden angegeben. Die Peradseyung wöltbe nur den Schiebern auf Kosten der industriessen Bevölkerung Borteile zuwenden. Die Lugusiteuer soll nur wirklichen Lugus wilrbe nur den Schiebern auf Koften der industriellen Bevöllerung Borteile zuwenden. Die Enzusiteuer soll nur wirklichen August erfallen. Die Steuer für die Presse dient dem Schut der Ueineren Prodingdiesie gegen die großstädnische. Die Herobsehung der Plasatiseuer begrüßen wir. Die freien Beruse bieben von der Umschiftener frei und die vom Reich desteuerten Gegensstände dürsen nicht nochwals von Ländern und Gemeinden besteuert werden. Es ist und gelungen, die Aldevergütung von 20 bis 40 M. pro Jahr dom zweiten Kinde an und den Indalie von die vom dierten Kinde an und den Indalie und Unstalle und Unstalle und der Devorstehenden der Vergütung von 20 die den Undalieren und Unstalle und Den Indalieren und Unstalle und Unstalle und Unstalle und Visitionen ausgewender werden follen. Die Umlabsteuer ist zunächt ein Prodigewender werden follen. Die Umfahfteuer ift gunadit ein Probides Rotopfers, einer fictleren Brogreifion der Einkommensteuer (Aufe rechts: Roch mehr?) und Erdohung bes steuerfreien Existenz-minimums. Bir baben leine Freude an dieser Steuer. Bir be-wistigen fie aus Pflichtgefühl gegen das so schwer getroffene Land und darum mut unser handeln ehrlich bewertet werden. (Beifall bei ben Sogialbemofraten.) Abg. Schlad (Bentr.): Die Staffelung ber Steuerfabe bat

die Borlage verbeffert.

Abg. Wehlich (Dnat. Bp.): Einer Umsahsteuer stehen wir an und für sich sympathisch gegenüber, aber an diesem Entwurf saben auch wir keine Freude. Das Geseh hat im Ausschuft erhebliche Berbesserungen ersahren. Für die allgemeine Steuer erscheint der Sah von 13 Proz. ziemlich hach. Das ungläckliche Gebilde der Luguszteuer muß für gewisse Industriezweige vernichtend wirken.

Abg. Waldstein (Dem.): Die Deutschanden beingen sein mittelstandsfreundliche Anträge, von denen fie selbst nicht wissen, wie sie durchgeführt werden sollen. Das entspricht ihrem Agi-tationsbedürfnis. Der Sah von 11/2 Peoz. if dei der sehrgen anormalen Preishildung nicht haltdar. Wir hatten im Ausschuß beantragt, die Anzeigensteuer auf d Broz. sekzuschen. Dieser Antrag ist aber abgelehnt worden.

So fpricht noch Abg. Rempfes (Dnot. Sp.). Mittwoch 10 Uhr: Umfapfleuergefet, Reichsnotopfer.

## Groß-Berlin

An die Parteisugend.

Ihr jungen Sozialiften werbet icon oft bas Beburfnis gefficht

Abg. Stod (Sog.):

daß die öprozentige

schule, Weinmeisterfir. 18 17 einen Bortragsabend, Gen. Berger wird an Sand eines reichen Lichtbildmaterials über "Kommunistische Experimente in der Gergangenheit" iprechen. Dann werden wir und Aber die Einrichtung von örtlichen Gruppen, Vortrags- und Diefussiondabenden und geselligen Berankaltungen unterdalten. Zu diesem Lichtbilderbortrag find auch die älteren Genossen und alle "Borwärte"-Leier berzlich willsommen. Zur Deckung der Unsosien wird eine Abreste den unter des Geschlichtschaften und bie eine Abreste an uniere Geschäftschaften. Frig Schlob, SO 16, Schmidfir. Su. Fernsprecher: Roripplan 15 038. Grof-Berliner Finangtonfereng. Unter bem Borfit bes Dberburgermeiltere Bermuth haben die Groß.Beefiner Gemeinden, insbefondere die Etabte, eingehend über bie Deffung ber ben Gemeinden in ber letten Beit burch Arbeitertobne, Angeftelltenbeginge und Beamten- und Lehter-befoldung, fowie die fonftigen neueren Aufwendungen erwachfenben Ausgaben beraten. Un ber Beiprechung nahmen anger ben Gemeinden und der berichiebenen Frattionen teil. Sie war bornehmlich informatorifder Ratur, foll aber, nadbem darauffin bie Zeilnehmer ihre ftabiliden Rorpericaften unterrichtet und befragt haben, alebald fortgefest werben. Den baubt. puntt ber Auseinanderfegung bilbete bie Frage ber Erbebung eines guichlages von 60 Brog, bes Rormalitener. folls. Gehr überwiegend war die Unficht vertreten, daß bierin nicht die eingelnen Gemeinden für fich allein gu handeln in ber Bage felen, fondern bag es einer einbeitlichen Ente dliegung für gang Grag. Berlin beblife.

Bur 171/2 Millionen Mart Falfchgelb beichlagnahmt.

Bor einiger Reit nabm bie Berliner Rriminalpolizei eine unter Bubrung bes Banblere Dar Bobite fiebenbe galfdmungerbanbe feft. Die gefamte Ginrichtung ber Druderei am Tegeler Weg unb Die Papierborrate wurden beidlagnahmt. Die Blatten bat bie Boligei nicht in die Sand befommen. Die Annahme, daß bie Ralidununger fie vernichtet baben, ftellt fich jest ale falle beraus. Es tauchen überall neue 50 . Dart. Scheine auf, die nach bem Urteil Sachverftandiger unter Bennhung ber Blatten ber verhafteten Banbe hergeftellt wurden. Die Ermittlungen ber Ariminalpoliget ergaben, bog bie Platten burd ein Mitglied der Rolonne furg bor beren Berhaftung in einem Roffer befeitigt wurden.

Dieje Erbicaft ber Balfcmunger benupte nun ber Eleftromonteur Sans La bwig in Gemeinschaft mit tem Grabent Defet, um eine neue Fabrit zu eröffnen. 214 bie Kriminalpolizei bie Bertfiatt entbedte und aushob, mar bieje nene Salidunlingergeielle icaft gerade babet, wieder einen fobr großen Boften falice : 50 . Mart. Scheine berguftellen. Ge murben nicht weniger als 350 000 angefangener Falfifitate, alfo für 171/2 Miffienen Mart Falfdgelb, mit ben Biatten und ben anderen Dendwertzengen

befchlagnahmt. Die galider wurden fesigenommen. In Anbetracht ber immer umfangreider werbenben Berfiellung ben Salidgelb wird erneut barauf aufmerliam gemacht, bag bie Reichsbant Belohnungen bis zu 10000 Dt. auf bie Ermittelung bon galidmfingern ausgefest bat. Mitterlungen nimmt Die galingelbabteilung ber Reichsbant, Rurfir. 40, täglich von 9 bis 31, Uhr entgegen. Beim Landgericht Berlin find bie Staatsammalte Dr. Bordard und Galgow mit ber Bearbeitung ber Salichgelbiaden beauftragt.

Bu ben Spandauer Unruhen.

fiellung fiber die Borgange bei ben-Reichswerten in Spandau ent-

mehr bie fattifche Struftur ber Morbtat. Dein Gemut hat bereits in seiner überirdischen Schwärmerei die eigentliche Seele des Mordes abgetan, den bebenden Schred, der ber Tat vorangeht, die unsaadare Angst des Augenblick, die surchtbare nachsolgende Stille.

Wie deutlich erinnere ich mich an alles, wenn ich die Augen schließe . . . oh, dieser Dust von Frühling und Apfel-blüte; es war im Frühling, als es geschah. Stellen Sie sich

Stellen Sie fich ein Saus bor," fo lautete Menold Singers beweglich und hochragend bie Billa flankierten, Die Luft. Die Es gibt noch andere Tore, die zu der feltsamen Unwirt- sich frühlingsherd am himmelsrand vertiefte, grun und flax lichkeit subren, wo die Seele Ahnungen, Offenbarungen, Duste, wie Rheinwein. Die Sonne war im Besten untergegangen, Tone auffängt, die und soust nicht erreichen können. Wir noch aber rubte ihr Glanz auf dem oberen Teil des Waldes. Babrend ich ftand und wartete, fonnte ich ben weichenden Tag in bem wechselnden Lichtspiel auf den Baumfronen alle unbestimmte Eindrücke auf die dunklen Regionen des folgen. Wie goldenes, gligerndes Spinngewebe lagen die Todes zuichwedt. Wir haben auch das Tor der unerhörten Strahlen zwichen dem Laub, wo sie wundersame, kupfer-Kälte: Ich aber habe den Hunger gewählt. ftreifen um fid, folieglich auch bon den oberften Baumwipfeln gu weichen. Der Garten wurde bimfler. Die Dammerung bestete fich auf die Baume und ließ mit ihrer Ruble bas Laub erbeben, ober war es nur mein Derg, bas in Angit

mit außerordentlicher Befriedigung meite ich, wie ber Sunger meinen philischen Zuftand schwächt. Rach und nach verfinte ich in einen Traumzustand, der schliehlich meinen gangen Rorper betauben wird. Schon fühle ich die Schwere meiner Blieber. Wenn ich meinen Arm bebe, fann ich als Bolge meiner Ermattung bas Gewicht ber Sand feftfiellen, benn fie

will zu ben Empfindungen gurudfehren, die meinen Billen uripringlich in Fesseln geschlogen haben. Da ich mich jeht am Schluß meiner Abrechnung befinde, befriedigt es mich nicht mehr, nur festzusiellen, daß ich so und so gegandelt, diese und jene Missetaten begangen habe, nein, ich suche auch eine Antwort auf dieses furchtbare Warum, das unerhittlich und sphinggleich das Leben der Unglücklichen verfolgt. Ich glaube, daß die Augen schließe Antwort mich schließlich erreichen wird, nicht in Form von blüte; es war Worken oder direkten Aundgebungen, sondern wie eine ein Haus vor. schwacke, aber überzeugende Empfindung und Ahnung; ich Stellen Si bracht mar über bas, mas er mafrend ber letten Stunde in Es frimmte fo wenig mit bem überein, was er erwartet hatte. Er und werde ficher ein Berständnis erleben, das wie eine durch- feltfames Befenntnis weiter, "ftellen Sie fich ein ger Abbiden Krag befanden fich allein im Kontor, als er Arnold bringende Brife von den außersten Grengen des Dafeins zu liches Dans aus geibem Sandstein vor. Es liegt am dringende Brije von den aufgerften Grengen des Dafeins gu liches Dans ans gelbem Saubstein vor. Es liegt am Ausmir kommen wird. Ich bereite jeht die Empfindsamkeit läuser einer kleinen Stadt und es ist am Abend Ende Mat.
meines Gemütes dor. Ich will mich selbst an die Grenze Ich werde die Umgebung später noch näher beschreiben, denn der menschlichen Auslösung bringen, damit der Geist frei geaugenblicklich sühle ich michts anderes, als die Stimmung, die
macht und empfänglich wird. Ich habe die Qual des Hungers die Stille des Abends in mir auslöste, die Bäume, die um-Singers Befenntnis guiammenfaßte, indem er teile aus feinen

haben bas Tor bes Biebers, wo die Seele bom Rorper los-geriffen, flor benfend und im höchften Grade empfänglich für

Kälte: Ich aber habe den Hunger gewählt.
Ich wollte mit Ihnen allein sein, nicht, weil Sie mir lieber sind als ein anderer, sondern weil Ihr ganz alltägliches Aussehen ermattend und beruhlgend auf mich wirt. Ihre Anwesenheit ist mir erwlinscht, bamit ich nicht gezwungen fenst sich unfreiwillig im Handgelent, und meine eigenen bin, ein Selbstgespräch zu sühren, was nur zur Folge hätte, daß meine eigenen bin, ein Selbstgespräch zu sühren, was nur zur Folge hätte, daß meine eigenen bin, ein Selbstgespräch zu sühren, was nur zur Folge hätte, daß meine eigenen bin, ein Selbstgespräch zu sühren, was nur zur Folge hätte, und Abnung erbebte ? wied kinnen eigenen bein, ein Selbstgespräch zu sind kinnen eigenen und Abnung erbebte ? wied kinnen geschieren als soll sie eigene Stimme mich irritieren würde. Ich bin einem Kenkitst wird daß meine Eigene Stimme mich irritieren würde. Ich bin einem Kenkitst wird der Geschieren und daß meine Eigenen Eigenen Eigenen Bis einem Kenkitst wird der Bestäcken und in einer Form und Schwebendes verleiht.

Basse für sich selbst. Bon materiellen Mühen des Lebens be- und warm da, mit weisen, freundlichen Gardinen, die in Basse für sich eines Basser fiet, will ich meine eigenen Handlungen fritisch betrachten, den offenen Kenstern lautern. Eine Dame in einem bellen passentielt fommt langsam und sorglod vor sich hinsummend gegen etwas protesieren will. Aucher meinem eigenen see- ist, ebenso wie dei einem Menschen, der angesichts des die Treppe hinab, um einige schöne Blumen im Gorten ab

lischen Dasein interessiert mich nichts mehr, ich will einen Todes alle Ereignisse seinen Definmen Justand bei mir selbst hervordringen, das ist durchlebt, will ich versuchen, die innersten Beweggesinde zu nimmt auf dem Balton im Schatten einer rot- und weiße versiehen. Jah von der Beitung. die bie tiessten Beweggesinde zu meinen Handlungen suchen. Ich der Gestung.

Beimattigt waren, erhalten auch weiter, gang gleich, ob fie Befmattigung baben ober nicht, ben Berbienft wie bie onderen Erbeiter. Augerdem haben fie noch ihre Rente. Arbeiten bie Reiegebeschädigten, erbaiten fie natürlich nur das, was fie verdienen. Sie find auch bedwegen jedesmal verätigert, wenn fie gur Arbeit herangezogen werden, fie berachten die Anstablung ihres frühren Arbeitsverdieuftes als leb'en slangliche Rente und wollen fic beieverdieuftes als leb'en slangliche Rente und wollen fic beieauf teine Weite ichmälern laffen. Aun haben die Reichswerfe intolge des Kohlenmangels berichiedene Feierichichten eine gen maffen. Daburch erlubren die Arbeiter eine Schmälerung ihres Werdienstes. Sie berlangten, daß auch bei den Kriegsbeinödigtan eine Kurzung des Gerdienstes eintetet. Dienüber entfrauten Differengen gwifden ber Bertung und ben Ariegebeichabigten, Bon bem Urbeiterbertreter mar berichiebentlich bei Beiprechungen

unt ber Leitung in Gegenwart ber Ariegsbeichädigten anerkannt worden, daß die Abzüge, die den Kriegsbeichädigten auf Grund ber Feierichichten gemacht wurden, völlig zu Recht bestanden. Unt Freitag erschienen Artegsbeschädigte vor dem Tore der Artildertewerstätte Bord, überwälligten die Bächter und den dott besindlichen Leiter der Sicherheitswehr und den dott besindlichen Leiter der Sicherheitswehr und den der Bähume der Leitung. Sie verprügelten dort mehrere Anackelte und wollten den Riffereten des Viersters Lach täten Angefiellte und wollten ben Affirenten bes Direttore Roch toten. Direttor foch, ber bingulom, etwehrte fich ber anbrangenben Menge, indem er mehrere Repolberichtife in die Quft Die Rriegebeidabigten wurben in Die Borraume gebrangt, fam bort au Brugeleien amtiden ben Rriege. beidabigten und neu bingulommenden Ange-fteliten, und bierbei murde bann auch geichoffen. Das Er-

gobnis ift aus ber Zageepreffe befannt.

Bon einer Borbereitung, wie es in ber "Freiheit" bar-geftellt wird, tann gar nicht bie Rebe fein, benn die meiften Der Augestellten, auf die fich die Rriegebeidadigten fiftrgien, maren obne Waften. Das fic Direftor Roch in ber Romebr befand, geht baraus hervor, bag ber Angeftellte, ben er mit eigener Lebendgefahr icunte, auf Tob und Leben im Rranfenbaus bar-niederliegt. Die Arbeiter erflärten und fteben auch beute noch auf dem Standpuntte, daß die Forberungen ber Artege-beidabigten jeder rechtlichen und moralifden Grundlage entbebren. Die Berwaltung ber Reichewerte fiebt nach wie bor auf dem Standpuntte, bag bie Artegebeichadigten feinet mege mehr berbienen burfen, ale bie arbeitenben Arbeiter. Gie bat gegen die Rriegebeichabigten, Die an ben Freitagvorgangen beteiligt maten, bei der Stantegnwaltichaft Angeige megen Sandfrieden obruche erhoben und bat fich an ben Reiche-webeminiter mit ber Bitte um Berftarfung bes militarifden Schupes gewandt.

Die Miggieber ber Generalkommission ber Methobistentirche für Rothilfe und Wieberausbau verlaffen Berlin, um fich nach Sachfon und bann in bas notleibenbe Wien zu begeben. Dem Roten Rroug wurde ber Beirag bon 200 000 Mart überreicht, ber für tubertuloje Ainder Bermenbung finden foll.

Alle Militardienfibefchabigten und beren Angehörige, bie mit ibren Rentenampraden gang oder teilweise ant Grund ber alten Beftimmingen bes Maunicatioberforgungegeieges uim. mit ihrem Uniprnd auf Militarrente abgewiefen worben find, feien nach-brudlichft barauf bingewiefen, daß fie auf Grund ber Berordnung fiber Menderung bes Gerfahrens in Militarberforgungesaden bom 1. Webenar 1919 bas Recht haben, erneut ihre Ent icadigungsanfpriide gettend gu maden und bataufin ihnen auf ibren Amrag ein neuer Beideid zugeftellt werden mub. Ein fplicher Antrag eift bis fpateftens gum 81. Degember 1819 gu ftellen. Gegen biefen neuen Beideid fann bann nochmals in allen

jest vorgesebenen Spruchinftangen borgegangen werben.

Ber weig, in welch einfeitiger Beife unter bem alten Enftem bon ben Militardienftifellen die Remenaniprache der Berlegten und Sumerbliebenen bearbeitet und entidieden worden find, ohne bag bie Geidadigten bab Recht batten, im Riagewege fich gegen ungerechtfertigte Some fung und Benrteilung zu wenden, wird es bantbar begrüßen, bag burch die nene Berordnung ben Geidadigten bas Recht gutteht, ibre Un priide nach Ablehnung feitens ber Militarbienftitellen bei ben Militai veriorgungegerichten und bemBleichemilitarberforgunge-

balt vericiebene Unrichtigfeiten. Die Kriegsbeicabigten, bie bor bflebenen-Farforgestellen, Arbeiter-Sefretariate, gemeinnubige Recits- 1 threr Einziebung jum Militar bei ben Seereswertstatten in Spandau austunftoftellen ufm, find gerne bereit, ben Gefcabigten mit Rat und Zat beigufteben

> Die Erhöhung bes Bafferpreifes für ben Guben Groß-Berlins. Durch Schiedefpruch bes Schiedegerichts für Bafferpreiserhöbung find bie von ben Charlotten burger Bafferwerten biserhobenen Bafferpreife um weitere 10 Bf. mit Birfung für laufenbe Bierteljahr erhobt worben, womit eine ber bon ber Stadt Berlin neuerbings eingeführte Bafferprets bon 32 Bf. für bas Rubifmeter erreicht mirb.

> Guterbiebftable auf bem Lehrter Bahnhof beidaftigten feit einiger Zeit die Ueberwachungsabteilung der Gifenbahnbermaltung. Diefer iit es nunmehr gelungen, die Diebstähle aufzustären. Als an ben Diebstählen hiteiligt wurden inspesamt 9 Arbeiter und zwei Beamte verhaftet, benen die Teilnahme an gablreichen, auch längere Beit gurudliegenden Beraubungen nachgewiesen werden konnte. Bei den Tätern amgestellte Haussuchungen führten zur Wiederherbei-schaffung eines Teiles der geraubten Güber. Alle Beteiligten wurben fofort ihres Dienftes enthoben.

> Der sweite Banabidnitt bes Spreetunnels ber Rorb-Gub. bahn, bei bem es fich um bie Fertigieslung ber Tunnelbede im mittleren Teile bes Spreebeites fanbelte, ift nunmehr ebenfalls fertiggestellt worden, so bof auch ber leute Teil ber Banarbeiten, die am langfren bauern werben und auch am ichwierigsten auszuführen find, bon ber füdlichen Brudenrampe aus in Angriff genommen werben founen.

> Die Kongertfarten iftr bie flabtifden Bollharmonifden Bollstongerie am 28. Dez. und 80. Januar find ausberfauft.

Gine Matines in ber Aufa ber Unibersität zum Besten ber Berwundeten bedichartniologareils I. Schanshoftlir. 13, sudei am Sonniag, ben 21. Dezemder, 12 libr staft. Die bekanntesten Berkiner Künstler haben in aneilenkensiverter Berje sich zur Mitwirkung verblichtet. Der Neinertrag der Beranskaltung wird den Berwundeten des Garmionlagareitis i überwindeten. Einfrisselauten sind zum Breile von 3, 5 und 6 M in den Borderstaubesten von Bate u. Vod. Wertselm, Invalidendant, Garmiolangareit I und beim Wörtner der Universität sowie an den durch Flaske zur höhen. gemaditen Stellen gu baben.

Die ftabriiche Wanderanoftellung, bie fich gurgelt in ber Gemelnbeicule Anionfrage (Ede Clantogenfrage) befindet, wird ihre Daner an biefer Stelle bis jum 6. Januar einicht, verlängert.

Die Bureaus und Roffen bee Etnate. und Reichsichnibbuch. bureaus, ber Stontrolle ber Stoatspapiere und ber Staatsichulbentilgungs-taffe bleiben am 27. Dez. gefchloffen.

#### Groß-Berliner Lebensmittel.

Berlin. 150 Gramm Teigwaren (101), 150 Gramm Grauben (102), 250 Gramm Hüllenfrüchte (103 u. 104). Für Jugenbliche 250 Gramm Haferstoden (46).

### Groß-Berliner Parteinachrichten.

30. Abt. Donnerstag, 7 libr, Schulaula, Pappelallee 41/42: Beremiung. Referent: Hans We b e r.

32. Abt. Die Genossen iresten fic am Donnerstag 8 libr bei Probst, mianstr. Li, zwedd Bettritt aus Einwodnertoeste.

38. Abt. Die für beute angelündigte Kunklionärlanserenz findet siag, 71, libr, bei Triimper, Flensburger Str. 8, katt.

Lozialdemotratische Polizeibeaure. Freitag, nachmittag 5 libr, Georelands Petitäien: Witgliederberschundlung.

in Soveilands Seitstein: Mitgliederverschuminng.
Achtung! A. Borsig. Heute, nachmittag & Uhr: Versammlung aller auf dem Loden der E. P. D. sedenden Kollegen, im Arledendelder, Welliner Eiraße. Tagedordungs. Die Arbeiterandschuhwahlt.
Eharlorrendung. Gruppe 4. Zahlabend im Lotal von Huber, Kaiserundungko-Allee 9.
Techtig. Epielwachmittag am Wittvoch füllt aus. Hauptprode: Freitag. Archbunkt 34, Mar Bahndol.
Treproin Baumichulenweg. Heute, 7 Uhr: Anheroedentliche Generalverlammlung im Lotal: Jur dennbahn. Tagedordung: Ersahwahlen zum Borsond. Bericht aus der Gemeinkosonstenung.
Wittenau. Milmoch, 7 Uhr: Witgliederversammlung im Lotal Gauser, Daubitt. de.
Cherschweiselbe. Heute, 74, Uhr: Mitgliederversammlung dei Trate, Wilhelminenhoft Ede Klarastrage.

#### Bildungsveranstaltungen. Bezirtebildungeausichuft Groß-Berlin.

bei den Militälverforgungsgerichtenund demReichsmiliärberforgungsgericht weiter verfolgen au fönnen, dei denen neben den Berufsnachm. 4 Uhr. Inder-Abseum, Tembeltofer Mer L. Karlen zu baben dei verdern die Kriegsbeschäddigten als Beistere entscheidend mitgifrechen haben. Es versaume daher n'emand, der nach seiner Nebers
zeugung zu flurecht der dem 1. Februar 1910 mit seinen Ansprücken
abgewiesen wurde, nunmehr einen neuen Beicheid den dem Militärvervorgungsamt zu verlangen. Alle Kriegsdeschädigtens und dinterversagen, Kabust. 12, v. Reusen, Tengen, Capital,
Bumsit. 10. Karten zu deben dei: Entlie dader, Anspidiage 6: Bribishusti-Blum. Bärwaldir. da;
Fr. Lenzen, Kabust. 12, v. II.

Countag, nachm 4 Ubr, Zusienstäbilige Oberrealigule, Tresbener Strake 113; um 3 Ubr Charlottenburg, Ausa ber Leibnig-Realigule, Schillerttr. 25/27. — Marines im Staatstheater (Schundriebaus) "Bilber aus benichem Fetaller. Brest 1,10 M. Karten zu baben beim Bezitisberband, Belleoneitz. 7 (Kricker): Festirisbibungsansigus, Lindenter. 3,
2. Sof IV. — Abannenten ber Festangerie? Konzens am 21. Dez.,
nachm. 21/2 Uhr und am zweiten Beibnachtsfelerlag, mittags 12 Uhr.

#### Jugendveranstaltungen.

Weihnachtsseiern suden am Sonnigg, nachm. 4 libr statt in den Abeilungen Treptow Baumichnlenweg. Eide Cit. Ania des Realgammentums Treptom, Beue Arnacilee. Eintritt 50 V. Absentbaler. Brenzfauer n. Zchönbauser Vorstadt I und II. Linka d. 221. Gem.-Ichnle. Seppel-Allee 41—42. Guntitt 50 V. — Charlotrendurg n Woodit m Bolideause Charlottendurg, Rolinenste. 4. Ginnitt 60 V. Steuern is V. Seuren Aber Lichtenberg, Augendheim, Garlaue 10. Deute: Befrechung zur Beibnachtsieler. — Abt. Mahladorf, Jugendheim, Schole Balderleeftrate. Deute: Vortragsabend. — Abt. Martenborf, Jugendheim, Schole Balderleeftrate. Deute: Vortragsabend. — Abt. Prenzlauer Vortradt. Jugendheim, Lofal Cichborn, Denziger Sir. 98. Deute Vortrag: "Tas Weien des Staues". — Abt. Rofenthaler Vorkabt. Jugendheim, Chale Vergir. 58 Deute Boxtrag: "Tie Ziele unseier Jugendheim, Chale Vergir. 58 Deute Boxtrag: "Tie Ziele unseier Jugendheimenung". — Abt. Weiten. Ingendheim, Kaniine der Baugewertsquie, Aursürstenfte. 141. Heute abend: Boxseitung zur Weißnachtsfeier.

#### Vortrage, Vereine und Versammlungen.

Bentralfielle für Ginigung. Gruppe Bebbing unb Schonbaufer

Fentralielle für Gintgung. Gruppe Bedding und Schonguler Sorfiadt. Donnerslag 7 libr Mitgliederverlammtung der Büttner, Schwedter Strope 23. Bisching Bestragung. Bortrag.

Zentralberhand der Angestellten. Bortrag über Weltanklammystagen Tonnerslag, 74, libr, im Köllnichen Gumusstum, Inseliter Z. Ael. Dr. Rolenberg. — Arbeiter Zamariter Innd. Gegittder fammlung haben abends 74, liber Bezint Wenen (Rittwoch) Schöneberg, Borberg-krafe 11. Bezint Diten (Donnerstag) Lichtenberg, Scharmweberftr. 60. — Die Arnbi-Gebechenisfeier ber Arnbi-bochichute finbet beute, 7 Uhr abends, in ber Anla bes Felebrichammaflums, Albrechtfir. 27, fait. Rarten abends, in ber Aula bes Zitebrid gu 5 und 2 M. an ber Abenblaffe

Unterhaftungeabend für die Briver Jugend Mitwoch 7 Uhr in ber finin der 1. Briver Gemeindeschine, Ehnbistelin 187 für die alteren Schuler und Schulerinnen und für die ichnientlaftene Jugend. Regliationen und Lieber jur Laute. Einfrit 25 Pf. — Zentrale für Grutgung. Rieberschöneweide. Bahl- und Distutierabend Attinoch 7 Uhr bei Beder, Berliner Sirage 110. — Preireifgiese Gemeinde Rieberschöne-weibe. Besprechung Freitag 7 Uhr im Zeichensach ber Gemeindeschiele.

#### Brieffasten der Redaktion.

Jeder für ben Brieffofen bestimmten Anfrage füge man einen Bachflaben und eine Rummer bei. Briefliche Ausburft wird nicht erteilt. Gilige An-fragen trage man in der Juriftischen Gorechstunde, Lindenfix. B. 1. Dot par-terre fints, por. Christische und Berträge find mitsubeingen.

Spredigeiten ber juriftifden Sprediftunbe: Montag, Freitag und Connabend 3-5 Uhr; Dienstag, Mittwod, Donnerdiag

und Sonnabend 3—5 Uhr; Dienstag, Rittived, Donnersing
4—7 Uhr.

2. 3333. Rufen Sie das Wieteinigungsamt an. — P. Z. 109.

1. Ja. 2 Dis zum Schlind des Klalendervierteijähres, in dem der Ausbritt erfolgt ist. 3. Berulung einlegen. — R. d. 2. 1. Ja. 2. Benden Sie sich an die Scilanklat. — d. d. 75. Berulung einlegen. Bes zum Schlind des Kalendervierteijahres, in dem der Ansbritt erfolgt ist. — d. 2. 60.

1. Berilin-Schöneberg. 2. Dezirfölommanda. — B. 80. Wein, legen Sie Benufung ein. — Gegen 23. 1. die A barüber delteben seine Bestimmungen.

— Ellen-Bremen. 1. Rein, die Allten all in jallen i Bände. 2. Nein, das Kautslinige Buch entsält alles Beschällige. A. Lucy jede Buchkandlung, 3. B. durch die Bartelbuchandlung Bremen. Hanzturm 8.9.

— 23. Z. 100. 1. 95 R. modnalisch. 2. Rein. — h. 32. Abr. Ja.

4. 12. — R. 196. 7. Erden sind die Rum und Int Sohn. Tadum erdeliche Kind in micht endberechtigt. — J. Z. 1212. 1. Berinden Sie es.

2. Bezirlssommando. — A. 23. 1019. 1. Jahlung kann nur die 31. 12. 19 gelordert werden. Legen Sie Berniung ein. 2. Benden Sie ich an den Schlichtungsandichus Groß-Berlin, Schlegelfte. 2. 2. 333. Rein. —

6. W. 23. Beideid admarten. Bernjen Sie sind auf § 30 Einfommenskeutrage a. — P. 130. Es lägt ich midst dagen tun. — G. R. 41.

Bendem Sie sind an die Bersührenngsgeschilfgast. — M. W. 3. Sie sind underschlispsflichtg. Die Unterhaltsvente richte sich und der Sohen Einden Gie sind und der Reinstenderschlichen Sie sin an die Persührennscheiligkung besteht eventuerl auch. —

6. 3. 72. Eine iso dam do R. — W. S. 9. Ra. — W. 1. Lein. —

3. 6. 12. Bir haben dieten Uhlung wiederholt der Tächerlichteit persiszegeben. — B. 29. 9. Rochlanden ber Schlen Z. — Schlen 2. — O. 0. 195. Erstundigen Sie has Kennischenders Ext. 3 (Zehn. Ernstlichte). — Zehach 42. Abt. Zenkrum. Dienstags 7 Uhr im Logenreitenrant, Eleine Augustütt. 14.

cier Sp. 200 Aub. Moffe, harlottenborg, Scharcen-traße 49, erbeim. 34/20

Breantoiz-Verkauf mitting 12-1 Uhr, muchm. 4-5 Uhr. - Von 5 Ztr. ab frei Hof! Heinrich Drechsel.

Eistenfabriken. NO. 35, Helmerscorier Str. 18, [1227D] Telef. Kgst. 2803 u Alex. 49.



Möbel-Haus Rejewske Berlin, Bablir, 63

aucherdankl ges. gesch. ermögl. in bed einig Tag, das Rauch, gang od tellw. z. unterlassen Amt. begutbacktet. Wirkung verbalf. Volustand onschädt. Täg. Anerkenn, Ausk.
ums. Institut Engibrocht.
Minchen R.A. Kapuzineratr. 6

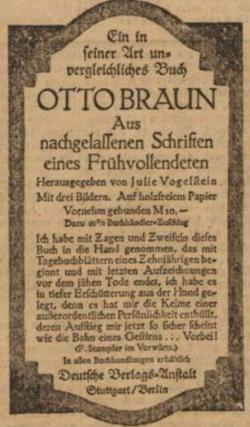
Tischlerei . F. Kernien, Neue Königstr. 19b. Wohnzimmer Schlafzimmer Springrimmer Herrenzimm. in sehr gefältg. Former

Wein-Stuben J.F. Rauch Brunnenstr. 174, mar neben Goldg. Busse, Friedrichstr. 11 Gr. Frankfurter Str. 112, nahe Echter JAMAIKA-

RUM.

Solange Vorret reicht Bamen- und Herren-Peizkragen aur 45 M. Prochty. Opens.-Kreg. Role Fuchskr. 110 M. Entz. Krouziuchskrag. Große Peizfutter Pelzwaren-Hans Rosrothaler Str. 40/41 und luvalidenstraße I, Ecke Brunnenstraße.

Gebisse



Platin Gr. 123

Gold, Silber, and Barren Silbergeschirre, Bestecke Schmuckgegenstände, Brillanten Bosch - Zündapparate

Friedländer & Co., Bertin S, Kommandantenstr. 29, 1.

platina, Gr. 120 M. Gold, Gilber, Zahngebiffe, Blatin-Jähne micht 7 M. fautt E. Hausdort, Polifaben-Eraße 11. vorn II. 140'15a\*

Betinässen.

Befrelung sofort. Institut Englbrecht

D fi ch e r von denen non (pricht. Berlangen Sie teitenlofe Brofp, v. Berlag Aurora, Dreaden Beindoble.

Metallbetten Stadibrahimatrapen, Kinder-deiten. Bolitet an Jedermann, Katalog fr. Eiseamöbelfsbrik, Suht in Thür. 88/L5

Bettnässen Befrelung solort. Alter u. Ge schlecht ang. Ausk. umtonst, Sanis Versand. München.

elza Waren, alle Sorten, eigener Verarbeitung, Spezialität: Püchse. M. Goldstein,

Kürschnermeister, 1 Dreidener Stralle 1 1. Etage, kein Laden, vis-h-vis der Hochbahn Kottbuser Tor.

Buchführung arlindige Unterweitung. F. Simon, Berlin W 185, Magbe-turger Graße 24. Berlangen Sie arans Grabebriei N. R Platina 120 Mk. Gr.

Platinazähnestifte nicht unter 7,- M. Alte Gebisse bis 1000 Mk. Gold, Silber kauft Frau Knuth, Clonskirchstr. 54, il 130/11c\* ARGENTINIEN.
Dr. C. indalecio Gomez,
Rechtsanwalt.promoviert
in Würzburg und BuenosAires.
Robert Pincus,
Ingenieur u. Perentanwalt
Buenos-Aires.
Reconquista 37. tanwalt Reconquista 37. Tel.-Adr. Pincus, Buenos Aires, A. B. C. Code.

Kaninfelle, ifen-, Jiegen-u. R itoware fauft an gesprellen jebes D Asbert Aundt. Berlin, Mohfte. 68.

großes Restaurant kauft. — Preis M. 30 000. ding.: Wohnungswechsel Dreizimmerwohnung

näheres bei Ed. Boble, N. 20, Pankstraße 74 I. Agenten verbeten. – Partei-estaurant d. S.P.D. u. Zahlst.

Damenpelzkragen
er IR Sentjudistragen 120 IR.
Entstidenbe Recussudetragen
febr preisunert. Delsstrer
20 IR. Herrenpelstragen 43 IR.
Derfaust soldange Borrat

Pelzwarenhaus Rofenthaler Straße 40.41 und Invalidenftraße 1. Ede Brunnenftraße.

Elektromotore

Gleichstrom :: Drehstrom kauft Ingenieurhureau Schlichting

Berlin W 9, Linkstr. 10. Tel. Lützow 3705 und 8518

Dicke Türken 1000 Stek. M. 360.

M. Guffmann, Merlin O 27, M. Guffmann, Alexanderstr. 22,

Trauringe Dukstengold 900 gestempelt 14 kar. Gold 585 8 kar. 383

A.Schiffmann, Alexanderst. 12.

Zigaretten

Bro Mille pon SR 120,— an Jigarren skast ro,— an Kau abal (peima Dunlitär) Raudiabal (rein Heberfee) Befte Bejugsquelle f. Gaftwirte

L. Manheimer, Berlin, Bergmannstr. 1 ("-Kreuzberg).

!!! Geld !!!

für jebe Bettioche, pöchite Au-tonispreise für Pfandscheine. Beilianien, Goldzegenitäribe. Seppiche, Bücker ulm. Wolff, Friedrichstr. 47 III. Ede Rochir Urbeiferangüge,

linierwählige, Befleibungs tünfe in größeren und Beinegen Mengen liefert 1250D M. v. Knoblauch, Bertin W 30.

Transport - Dreirac Vogtle & Pichimann, Cinienite. 41. 503

Isolierten Kupferdraht Litzen und Wachsdraht

kauft höc straulend ngculeurbureau Schlichting Berlin W 9, Linkstraue 16 Fel: Lütrow 1705 and 8518

Stechtorf, halberoden und roh, hat große Bolten abaugeben 1251A Rowat, Pola.-Cetzin, Belip

Magnete, Vergaser, Zünckerzen, Motore, Zabehöi

fauit Golgmarttfir. 48, Reller -1- Cheleute -1-

sind sorgenios durch meim hygien, Erfindu g. Oola Med Physikesus, Firendist, Sick Glajerei, Griffen, Brysien, Erindu g. Gola. Med Ehrenkreuz, Ehrendigt, Stek ahrel. branchb, 8 Mk. Auflig abgusthen. Offert. G. 43 Samptespedit. Des "Botwerts". Berlin, Stallschreiberstr. 22.11 Opernhaus. Rigoletto.

Schauspielhaus. Wilhelm Tell.

Antang 61, Uhr.
Direktion Man Reinhardt
Deutschen Theater. Jaakobs Traum. Donn. 7. Und Pippa tangs.

Kammerspiele. 74's U. Gespenstersonate. Donnerstag 7: Advent.

Gr. Schauspielhaus 71/2: Orestie (14 Abt. 1 Abd.) Donn 71/2: Orestie (15.4 .1.A.) Theater i. d.

KöniggrätzerStraße 198 U. Schloß Wetterstein Donst. Schloß Wetterstein Freitag: Ein Traumspiel Sonntag Nachm Musik. (Klara: Maria Otska.) Abenus: Schloß Wetterstein

Komödienhaus Us Uhr. Sie.
Donnerstag: Sie.
Freitag: Lisciott v. d. Pfalz
Sonnabend: Sie.
Sonnag: Sie.

Berliner Theater

Wohltstigkeits-Verstellung zugunsten des notleid. Wien Sterne, die wied, leuchten Bilietts a. d.Theaterkasse und Deutsch, Heimy, Potsa S 7.65. 7.15 U: Bummel=

Studenten Central-Theater 73% umr. Die Faschingstee. Deutsches Operanaus Die Tribune

Phune "Die Wandlung." Eden-Theater

7 4. "U. A. W. g."
Friedr.-Wilhelmst.Th.
3/, Unr. Peter und Paul.

2. 100, Male Gretchen.

Kleines Theater. w. v . Die unberührte Frau Albine und Aujust

Momische Oper 7% u. Liebeszauber. Lustuplelhans Arnold Rick in: Der Großstadt-Kavalier

7 Uhr: Sybill

Schiller-Theat: Charles Verschwörung des Flesco.

Chr. Der Bund der Jugend.

Thalta-Theater

7-, U.: Die närrische Liehe.

Th. am Nollendorfplatz 1/2 Uhr: Schneewlitchen. 1/4 Uhr:

Der Plengenense Theater des Westens Unr. Max und Moritz. 74, v. Die Fran im Hermelin Theater d. Priedrichstadt

Wallner-Theater Residenz - Theater.

Rotkappehen.

Eychen Humbrecht. Connerst. 4 Schneewittchen, reitag 4: Max und Morita. Sonnab. 4: Hänsel und Gretei conn. 4: Der Lebensschüler

Trianou-Theater. Rotkäppehen. Täglich 198 Uhr:

Maskerade. Donnerstag 4: Retkäppchen, Preitag 4: Hänsel und Gretet, Sonnab. 4: Max und Moritz. Sonnab 6 Uhr: Ber gute Ruf.

Rose-Theater. Die im Schatten leben. Walhalla-Theater.

Am goldenen Horn. Casino - Theater Schniepels Lene

Berilner Volksstück i 3 Aufr. Vocher erstel Spezialitäten. Viktor Litzek i.d Op. Sketch "Erwischt." Stg.3.5 Einsauberes Kleeblatt

Residenz-Kasino and Blumen-Diele Blumenstraße 10 Ball- U. Tanz-ruhrungen Antan- 7 Uhr.



Volksbühne a Bulowp v.: Götz von Berlichingen.

Lessing-Theater. Direktion: Victor Barnowsky.
Mittwoch u. Donnerstag 71/4:
Pygmallog.
Freitag 7: Peer Gynt.

Deutsches Künstler-Theater Allabendhen Cyprienne.

SHALLIN-RALLY

Paul Graetz Charlotte Dorree Blandine Ebinger Lain Herdmenger Hans Junkermonn G. v. Wangenhelm H. H. v. Twardowsk Friedr. Hollaender Klabund Erölin, 7%, Beginn 8%,

Theater

Dir.: James Klein riedrichstraße 211 Sount 31/2 u. 7 Dezomber 1919 Unübertreffliches Variété-Programm U a :

Lo Kittay GadbinsTodessprun 4 Roughys

Gircus Busch

Taglich wieder das vollständige Circus-Progr.!! sowie zum Sch Aphrodite"

Winter-Garten 7.15 Uhr:

Varieté-Spie plan Rauchen gestattet!

Admirais-Palast. Allabendlich & Uhr: Die lastige Puppe

KABARETT BEHREMST.53-54



Schaubühne Moritzplatz

Fortsetzung des abgebr. Entscheidungskampies : Gebhardt geg Hintze Ferner sowelt Zelt: Schmitz geg. Badek Luppageg. Pietro Scholz Beginn d. Vorstellung ? U.

Vorner das Riesen-Varietéprogr. 6 Attraktionen.

gebruches Sie "Contraverm", entenden Sie "Contraverm", entenden Sie Franke u. Linfer (blast 4 Jarre) Probungen m. dazagabbriger Salor 5 M. All-ver. Lowen-Apoth, Hannovar 14

Erfinder

bebienen fich gur Anmelbung and Bertauf ibrer Erfinbungen Ret und Auskauft kom eines Erfolg: u. a. Bertauf eines Hatentes durch unferen Mit-ardelter für

850 000 M. F. Erdmann & Co., Berlin, Königgrätzer Str. 71. Komödienhaus

In ber Maridollbellde. Am Montag, 22. Dezember, 1/28 Hfr:

3um 25. Male:

Romible in 4 Aufgligen von Georg Reite.

Sauptbarfteller:

Erifa Blagner, Reinhold Schlingel, Leonhard Sastel, Being Stieda, Anton Bointner, Guftab Bob, Ernft Behmer,

Preitag. 26. Dezbr.

Donnerstag, 25. Dez.

[Feleriag, 26. Dezbr.

[Bellevuestr.] 7½ abends

Künstlerhaus

4½ Uhr #36chm. Beethovensaal

MARCELL SALZER Karten 6-2 M. Bote & Bock, Werthelm, Künstlerhaus Ab Sonnabend, 27. Dez.: Künstlerhaus, alfabendt, 71/2 Uhr.

Soeben ist

erschienen

Frank Celedekind Aus dem Hachlah

Der gesammelten Werke achter Band geb.M.12 - (mit 10° lo Buchh.- Zuschl.)

Georg Müller Verlag München / Elisabethstrasse 26



auringe

moderne Form in größter Auswahl zu blittigsten Tagespreisen vorrätig Carl Hamann, Münzstraße 17, 1 Troppe am Alexanderplatz, neben Warenhaus Tietz.

Geöffnet von 8-6 Uhr.

Besonders vorteilhaftes

Speisezimmer

Bilfett Kredenz 1 Ausziehtisch

6 Stühle

3750, 4500, 6800

Herrenzimmer

Bibliothek, Eiche Schreibtisch runder Tisch Schreibsessel 2 Stühle Mark:

3650, 4875, 6750

Schlafzimmer

Schrank mit Spiegel Waschteilette mit Spiegel und Marmor Nachtschränke mit Marmor Bettstellen

Patentböden Steilige Auflegematratzen mit Keilkissen Stühle Handtuchhalter

M. 2150, 2975, 3250, 4350 otc. Ständig große Ausstellung

... Herrenzimmern, Speisezimmern, Schlafzimmern, Wohnsalons, Wohnzimmern, Küchen, Dielen etc.

Leder-Möbel - Gobelin-Sofas und Sessel. Harvorragend schöne, gediegene Ausführungen : einfacher, mittlerer und elegantester Art : Teppiche / Kronen / Kristall / Porzellan.

Berlin C, Dircksenstr. 31

m Bahnhof Alexanderpl., Ecke Königsgraben



Gold- Füllfeder mit la Diama Sicherheits-System yon 35 Mk an. Repara uren Einfaches System von 20 Mk, sn. 12 Wohlen Untersch. Welhnschts-Bestellungen bitte sufort Friedrichstr. 74

Prospekt wie erverkanien Gratis.



Fachsgarnituren in großer Auswahl

Ad. Abrahamsohn Nachfg. 261 Neue Konigstr. 261



Sitzmöbel-Industria G m. b. H.

BerlinC2, NemePromenad.1 Eckhaus am Bahnh. Börse.

Elgenes erstki, Fabrikat Lagorbeauch erbeten

Christbaumkerzen

Gelegenheitskäufe

Speisezimmer, echt Eiche, 3700 an Schlafzimmer, echt Eiche, 2700, --Herrenzimmer, echt Eiche, 3200, --Küchen in allen Parben von 500,

Rosenthalerstr.Salu.12 (Lad.)

Für den Weihnachtstisch!

Heißgetränke (alkoholfrei)

Rumpunsch -Aroma, Liter 3,50 M. (inkl. Steuer). Glühpunsch

-Aroma, Liter 3.00 M. (inkl. Steuer). Das tägliche Getrank in Jedem Baushalt. !! Kein Zucker erforderlich!!

1 Teil Extrakt, 2 Teile siedendes Wasser ergeben ein herrliches, süßes Getränk.

H. Rromer, Berita N. Oranienburger Str. 66. Verkaufsstellen: Oranienstr. 67,

Andreasstr. 78. | Chaussestr. 76. | Potadamor Str. 76. | Birkenstr. 28. | Nowawes, Lindensralle 7t. | Spandau, Brückenstr. 4. | Patersburger Str. 4 a. Versand in Korbitaschen von a, 10 und 25 Litern.
Diese werden frei zum vollen Preise
zurückgenommen.



Month Structur u. Unterleibsleiben, me alles anders verlogte. Seine Chafechungen. feitigen Saut., Barn.

Ratura-Juftitut. Bertung. Blücherplay 3 (birett om Balleichen Tor).

Sprechftunden von 10-1, 4-8 Uhr'u. Conntage 11-1 Uhr. Blut., Garn., Sputum-Anterfuchungen ufre. Erzilide Berntung ober fcbriffliche Austauft foffenlo

Zahn 5 M. und höher, in Platin u. Gold bis 1000 M. Platin Gramm 100 M. u. höher. Mai-Brenn-stiffe, Kontakte, Krambons, Drähte. Tiegel. Gold alter Schmuck unw. Hochste Preise Emil Telchlor, Belleallianceplatz 6a, H.prt. Merstlich geleitete, modern eingerichtete heilauftalt für wa ambulatorliche Behandlung.

eo. Berlin S

Robernas, expedies heilverfahen: Naturheilverfahren, Elektro- n. Clasthellmethabe, ble
wisenschaften, Elektro- n. Clasthellmethabe, ble
wisenschaften, Elektron. Dennen- "Arhandig.,
Rontgen - Behandinng und - Anterlachung.
Bontgen- dehandinng und - Anterlachung.
Bontgen- dehandinng und - Anterlachung.
Bontgen- dehandinng und - Anterlachung.
Bontgen- den den der den dehanden und Schoterkuren und Odder, Sanerfosstere, homdoonthilde n. mechan- fherapeulische Bedein
lung. - Ruchweinder gute n. deneemde heierfolge dei samtsche kanthelten, inneren und
instenn speziell gevoulischen. 1. D. Langonhale-, derz-, Magen-, Darm-, Ceberleiben in
Rervenschwäde, nerudsch Kopfins Tunben:
Cabpunnung. Isabias, Gild. Absumalismus;
idmitichen Ansightigen. Jiedhen, Bunben:
Cabpunnung. Isabias, Gild. Absumalismus;
idmitichen Ansightigen. Jiedhen, Bunben:
Cabpunnung. Isabias, Gild. Absumalismus;
idmitichen Ansightigen. Jiedhen, Bunben:
Cabpunnung. Isabias, Gild. Absumalismus;
idmitichen sinch ber dehandelter und geheilten
Editenien, bie angaben, vor der Behandung in
unstere Anlaht anderweitig odne Erfolg behandt wechen zu sein: 1. Fran Al. Reigher, Brothermusg.

Jehreite, Bedeitsche St. Canagenleiden, Buisarmut, Rervenschwäde geheilt. — 1. Jerr Georg Heinrich, Baumsschuleuweg, Bounschulen
inder St. U. Enngenleiden geheilt. — 1. Fran
G. Biddern, Edpenid. Buguite-Bidreinbrock: M.

Jert- Caber- n. Rierenleiden mieberbeitt gebestert. — 4. der H. Gebenflichen
Gertenburg, Edmenter. H. Cabenildere Mitchen
Derleit. Bernacht der Liebersche Allegende behandelt. — 8. Fran G. Geberflichen
Gerteilen, Reiberger Str. Is. 20 Account haber gebilt. — 1. Fran
G. Chrünerb, Ber. Clickereite, Ringstraße St.

Geronliche Schaften gebeitt. — 10. Fran
G. Bernacht, Ber. Clickereite, Ringstraße St.

Beiternachten der Berteile Bertiel.

Beiternachten der Bertiele Bertiel.

Beiternachten der Bertielle Beite.

Beiternachten gebeitt. — 10. Fran
Geborder Erfelber gebeitt. — 11. Fran
Beiten und Beitenburg gebeitt. — 12. Fran
Gebordere Beitenburg gebeitt.

Professor P. Mistelsky

Berlin SO 16, Brückenstraße 19b am Bahnhof Jannowitzbrücke.

er A in finight go er A in fishe Arte odges and Outel ber outgorks

Bruzo Agdloff Ranfodorf, Lating it. C. In Ramen der Datter-

Klara Radioli, geo. En er Arematistium Reangipenben Bantrab

Berein & Stereotypeure and Galvanoplastiker Berline u. limgegend. Mitgliebern ble Crauer richt, bag unfer Rolleg.

Brune Radioff Elier von 33 Jahren h langen, ichwerem Lei-otrftarben lit. 2001-10 Chre feinem Unbenfen !

Für die deratige Teilnohme an der Beerdigung meines lieben Mannes füge ich der Firma der Alphaltwerfe Franz käliganfam meht nordfellt in und Arvotherm fomte allen Franzien und Befanzten meinen herglichten Bank.

Bitme Bulba Matinet. Spezialarzt

Br. med. Wockenfuß Friedrichste, 125 berger vor Spr. 11-1, 6-5, Sount, 11-1 Eriotgreiche Behandlung Harn- u. Blutunternuchung Dr. Grütering

Specialarys. Invalidenstrate 35 Ecke Chaussometrale and Statiliner Salunbol. \* 10-1. 151-0.7. Sount 11-12

Wie ein Wunder

San.-Pat Haussalbe

# Möbe

Kächen unrichte M. 575.-Einzelmöbel

Kleinmöbel Riaviersossel, Phurgarderaben, Büstsussänder ullerst prelawart.

luge Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 19

Edelmetalle

Metnil - Etakauts - Zentrale Kombuser Damm 66.

> Platin Silber Quecksilber Messing Kupfer Samtliche Altmetalle

Zahngehisse Easte zu atterhöchsten Enbrikpreisen in unseren 4 Einkanizutellen

Edelmetaliszimelza "Cohn"

I. Brunnenut, 11

2. Fennstr. 45 B. Baknhofstr. 2

4. Newköltm, Kais. Friodrich-Str. 220 (naho Hermannyl). Tel: Norden 1383, Monbit 2384, Nenkölin Into.

Befanntmachung.

150 Gramm Teigtvaren

1. Es entialien auf den Abidmitt 101 der allgemeinen Cebengakilteiferta der Stadt Berlin

gun Dreife won 16 Bf. (je Pfund 1,18 IR.). auf bem Mbfdinitt 102 berfeiben Rurte 150 Gramm Granten

pum Preife son 23 Bf. (je Pinnb 71 Pf) und auf bie Mibid mitte 103 und 104 berfelben Rarte gufammen 250 Gramm Gillienfriichte gum Breife nan 15 Ef. (je Pfunb 1,50 IL);

auf ben 210fcnitt 45 ber Cebensmittelfaute für Jagendliche 200 Gramm Baferfloden

gum Preife von ar Df. (le Plant 92 Pf.)

2. Unter Ansichula nachträglicher Annahme fich die Ansichungen vom Mittwoch, den 17., die Sonnahmd, den 20. Dezember 1819, det den Kleinfändiern abzugeden. 5. Die Reinblinder haben bie Anmeldeabifinite zu ben oben aufgerufes en Rummern bei ben Großhanbiern am Wanlag, ben 28. Sigember 1919, abguliefern.

4. Rida abgehofte Blare verfant mit bem 22. Januar 1920. Beritps, ben 16. Degeinber 1910.

Mingiftrat. This Mr. 6005 MS.

Minhel! Sander-Angebot!

Schlafzimmer Speifezimmer Herrenzimmer Dielen-Mtöbel Alligen

in großer Answahl ju billigen Breifen

Belle Berarbellung . Irodenes Maierial Declard and nad auswirts -

Combard-n. Möbelhaus "Bahn-hof dörfe" G.m. b. h. Diresenstraße 43-44.



Sonning von 1-7 Uhr geöffnet.

angufon, mahle kankurrenstose Preise Metalikontor, Alts Jakobstraße 138

MOTITOD LINE STATE

Wie kräftige ich meinen Körper?

von Dr. Rich. Weis.

Sondernberuek aus: "Nätter ich Volknamfildrung", auf
Anfrage frei von Dr. Rich. Weis, Bertin C.J. Probatate, 13/16.

Höchste Preise über Tageskurs

Tiegel : Schalen : Brewnstifte : Zahnstifte Schmucksachen : Bilizableiterspitzen

Barren : Münzen : Abfälle : Bestecke : Löffet

1903

Metallkontor

Bigone Schmelze - Direkte Verwertung.

Kriejsanleihe wird zum Kurse ven 83 % in Zahlung genomment

Sonntag geöffnet 1-6 Uhr

Wunderbare

Herrliche Pelzmäntel 2400, 3500, 5000
Entzückende Plüschmäntel 450, 6/5, 890
Senlplüschmäntel 1100, 1450
Praktische Ulater 63, 83, 156
Strick acken 159, 2451248
Gummimäntel (Priedensgummicrung) 123, 185, 226
Imprägn. Se denmäntel 225, 290, 355
Tanz- und Gesellschaftskielder 245, 370, 495
Pracht-Koatume 23, 128, 169
Rocke, In Stoff, 29, 40, 53
Rocke, Seide, 76, 32, 115
Mohär-Astrachanmäntel auf Herrenciothfutter 250

Einzeine Modelle in allen Abtellungen sehr billigt

Umtausch nach dem Peste gastaliet.

1. Geschäft: Berlin W 8, 2. Geschäft: Berlin NO 18, Mohrenstrasse 37a Gr. Frankfurter Str. 115

Bis Weihnschien täglich bis 7 Uhr geölinat.

Sonntags gooffnet 1-6 Uhr

von 300 Mark an 1- a. 2-Station - Einrichtungen Bar oder Kredit! Möbel-Gross Große Frankfarter Str. 141 Invaildenstr. 5, Eing. Ackerstr. Zahtungsbodingungen sach Wunsch, Größe Rücksicht bei arbeitelesiekelt u. Krankheit, Krieennsteihe u. Sparcintag, nehme in Zahlung

DUKATENGOLD 900 14 kar. Gold \$55 gestempelt, 8 kar. Gold von M. 29.75 an. Verkauf direkt an Private! Goldwaren = Pabrik

Zentrale : Berlin, Mohrenstraße 18 am U. - Bahuhot

C. Weissert, Invalidenstr. 147 I, Ecke Bergstraffe

Altmetalle

in Kupler, Messing Rotgus, Aluminium, Zinn, Zink, Biel, Abrille und Späne, Quecksiber hauft zu äuserst noben Pre sen von Fabrikanten und Händlern

"Metalleinkaufs - Contrale",

Andreassir, 75, I Ecke Brestaner Str., dicht am Schles Bai Andreassir, 75, I Sereche, 10-12, 5-7, Sonat enschloasen Harn- und Blutuntersuchungen.

Spezial-Behandlung - 5 Kottbuser Str. 5 Aerzriiche Löser, Militzstr. 9 nabe Alexenderpiatz Hellanstate Löser, Militzstr. 9 0-1, 4-8 Sonnt 0-1

Bus Erste und atteste Hell-Anstalt Löser weg Spezialarzi Dir.: Löser sentor Harn- u. Blutumersuchungen. Röntgen-Durchleuchtung etc Elektrische u. medizin. Bäher. - Erfolge, eigene Heilmethode nur Rosenthaler Str. 69-70, Ecke Linionstrade.

Spezialarzt Dr. Hasché Friedrichtenber 10-1. 5-4. Count. 10-1. Friedrichtung om Bobnhot — Aritzablung orbattet. Spezialarzt Dr. med. Coleman

Friedrichtinge 91/92 Ede Dorotheen - Teilpobinne

Beihnachtsterzen und größere Artur Lanfer, Charlottenburg.



verkauft direkt Kiubsassal and Leder-Sofas in pr. garant, echt, Lede

Curi Roeder Berlin 80 20 Oraniensir. 25.

Zigarren, Rauchtabak, Goldflake Picardy, Dicke Türken. N. b. Ketzenstein & Con. Walistrate 23, 83/13

Stoffe Konfektion

C. Pelz

Teppiche
Teppiche
Kiavier oder Stutzflügedingend gesucht
Horer, Palassir, 8/9.
Kurfürst 9204.



Weisslack Mobel Thousand Schlass The Bondows S

Louis XVI. Schlafzimmer Joseph Dreyfuß Kuriaratendamim 213 Steinplatz 53 88.



Preussische Klassen-Lotterie Zichung I. Kinsso IS. und 14. Januar 1920 Noch abzugeben 14. 1/4. 1/2. 1/1 Lose 8-25 10-50 21.— 42.— M. u Porto

Boeck, Preuss. Lotterie-Einnehmer, Berlin N, Chausseestr, 17. Fernser, Norden 5844.

Küchen Mk. 360 Schlafzimmer Speisezimmer \* Rerrenzimmer

Möbefhalle "Berolina"

Alexanderstr. 14 b.

Rauchtabak

liefert ständig I

EXPORT

Berlin W57

IMPORT 8F



Herren-Auzüge Damen-Kostüme.

Koch & Seeland & m. garetten ligarren ligarillos

Stellenangebote

Redakteur=Gesuch! Tüchtiger Lokalredakteur. 213/8" mit allen Redaktionsasbeiten gut vertraut, zum sofortigen Antrin für die "Italieache Volks-stinme" gesucht. — Angebote mit Gehalts-forderung bis zum 20. d. Mis. an Stadtrat Hermann Döltz, Halica. S., Ludwig-Wucherer-Str. 3.

Schuhfabrik

Wertzengmacher

Reisende sucht Eignrettenlager Bergmanustr. L.

Rostumarbeiter und arbeiterinnen nden in und auger dem han wernde, lohnende Beschülti Gebr & Arthur Moyer, Jernsalemer Str. 28. Gürtler

eletirijaje Petendiungstörpe fittlen sin 19350 "Rolana" beleuchtungstörpe G. m. b. H., Charbitenburg Rogauzatt, (Gr. Halie)

Stenotypistin, unbedingt sieher und hott lei Diktat und Maschine, mög-ienst uns der Werkreog-branche, doch nicht Beeling. Antrit solort oder um 7. Ja-nuar 1929. Ollersen mit Os-haltsanspruch unter D. 43 an die Hauptexp. d. "Vorw."

Saalarbeiter. ehrlichen umsichtigen jung Mann, mögl, aus Drucker betrieb, suchen sofort Dinse & Bakert, Copenicker Str. 40 41.

Stenographin

Stellengesuche

Tücktige Reinemachefrauer

stimmungsgebiefen fieht es freilich anders aus. Wohl können die im Aordichesweg lebenden Arbeiter obes weiteres den danischen Gewerkschaften angefügt werden, aber die dänischen Gewerkschafter wünschen selbst nicht, das fremdsprachige Gediete an Dänemark kommen. Wir handeln im Einverständnis mit den dänischen Genoffen, wann wir eine Abstimmung der deutschen Arbeiter für Deutschland erstreden. In Bolen aber müßten unsere Arbeiter in jadrzihntelangen Kämpfen das erringen, was sie hier erreicht daben Wir wollen auch verdivdern, daß sich im Csten wieder ein kafeen In billige Arbeitstraft bildet. Eine Handelslammer im Reserveir für billige Arbeitstraft bildet. Eine Handelslammer im Möstimmungsgebier hat verlangt, daß den in das Abstimmungsgebier hat verlangt, daß den in das Abstimmungsgebier abt der für die Jeil der Keise der volle Lehn weitergezallt werde. Erfrenlicherweise hat sich die Metallindustrie und die Elektroindustrie dazu bereit erstärt. (Bravol) Auch die Eliendahn mun sich zur Berfügung stellen. Im Ramen des Deutsichen Gewerfschaften ers tiare ich, bag bie organifierte Arbeiterichaft icon aus materiellen

Gründen dafür forgen wird, daß jeder stimmberechtigte Arbeiter in das Abstimmungsgedict reist. (Leds, Beisau.) In den nächten Tagen wird ein Arbeitsansschuß gebildet werden, der aus den in den Abstimmungsgedieten tätigen Abgeschweien aller Barteien bestehen wird, ferner eine Anzahl Jackausschusse. Den Vorsie des Ausschusses für Kunft und Wissenschaft

bit Gerhard Daupimann übernommen.

#### Explosion in Wilhelmshaven.

Dienstagnachmittag um 2 Uhr entftanb beim Entlaben » Granafe'n in bem Munitionsbepot Marienfiel eine ftarte Explofinn, burd bie gabireiche Berjonen verwundet wurben. Die Sahl ber Toten ficht noch nicht fest. Durch bie Bewalt ber Explosion murben viele Dader abgebedt unb auf 3 Silometer Enti fernung famtliche Genfterfcheiben gertrummert. Der Materialfchaben

Ausschußberatungen.

Betreibeablieferung und Brotverfeuerung. Im Reich brat wurde nitigeieilt, daß die Ablieferung von Brotgetreide im vergangenen Jahre 2000 000 Tonnen betrug, im laufenden Jahre erst 1 100 000 Tonnen. Die Ursachen für den Klüdgung sind fowohl in der verspäteten Ernte, wie auch in der Neberlastung der Berkspä-mittel zu seigen. Es gede nur ein Wittel, die Jampswirtschift aufrechiquerhalten, nämlich eine angemessene Erhöhung der Breise. Die Koben filt die Ablieserungsbramte belaufen sich ichähungsweise auf eine Milliarbe, die burch Erhöhung bes Dehlpreifes aufgebracht werben foll. Der Mehlpreis wird baber um 48.50 M. für ben Doppelgentner erhöht werden, so bag ber Breis für ein Brot im Gewicht von 2350 Gramm auf 2,45 M. fleigen wird. Dadurch wird die große Wasse der Bevöllerung seht schwer belasiet werden. Die Dechung der Kotien für die Ablieferungsprämien für Kartosieln soll ebenfælls der Berbroucker tragen, und avoar soll der Preis für den Janiner um 2,50 M. erhöht werden. Reichen diese Erhöhungen nicht aus, so wird das Reich für Schlbeträge anstommen. Der Reichsrat stimmte den Beschüffen des Ausschusses mit Wehr-Neichstat timmige den Beschlingen des Andschusses mit Wehrhe it zu. — Bei der Berteilung den Kleie an die Landwirte soll der Reichswirtschaftsminister an die Zustimmung des Meichstats gebunden sein. — Endlich genehmigte der Reichstat den Endwurf eines Gesches gegen das Glüdsspiels. Danach wird die Beran-ftaltung des öffentlichen Glüdsspiels, gleichwiel wo, und die Bereit-tiellung von Einrichtungen zur Beranftaltung des öffentlichen Müdsspiels unter Strafe gestellt. Die Behörde braucht also nicht erst den Rachweis zu führen, daß ein Glüdsspiels der fonbern es genugen bereits bie Borbereitungen bagu.

Stenerabgug bem Lohn. Der Steuerau biduft genehmigte ben § 15, wonach bei der Beranlogung das Einkommen der Ebe-gutten zusammengerechnet wird. Der Reichsfinanzminister be-gründete bann § 44, wonach der Arbeitgeber bei der Lodnzublung 10 Broz. des baren Arbeitslohnes zu Lasten des Arbeitnehmers einzubehalten und für den eindehaltenen Betrog Steuermarken in ie Steuerforte bes Arbeitnehmers einzulleben bot. Dem Abg, Dr. Beder (Dnatl.), der die Befrimmung befampfte, und bon ibrer Durchführung eine neme Kohnbewegung befürchtete, ermiderte der Minister, daß die Lohnbewegung ohnehin noch nicht zum Abschläß gelommen sei. § 44 wurde schließlich mit dem Zusah genehmigt, daß

die Nedernahme der Steuer durch den Arbeitgeber ohne Berrechnung auf den Lodin unguläffig ist.

Die Eisenpreise. In fortgesehter Berahma des Ausschung der für Bollswirtichang feit der Anfabeitgeber Berahma des Ausschung der Kochierendigsteit der amflichen Preissesslichung damit, das nach Ausbedung der Ködlipreisberordnung die Tonne Stadeisen den 98 M. Ende 1914 auf 1750 IR. Erde 1919 gestiegen fei, Unterstantefefreiar Birich erflärte die Zustimmung der Regierung zur Bilbung bon Selbstwerwaltungeförpern aus den Angehörigen von Indulirie, Gewerbe und Sandel zur Durchführung der Regierungsmagnahmen. Nach ledhafter Debatie wurde eine Resolution der Demokraten angenaummen, wonach die Preisseitstedung durch die Seldstwerwaltungsförper erfolgen ist. (Odie Rivbestimmung der Kerdraucker?! Red.) Regierung foll bem Barlament bas Ergebnis ber meiteren Berhindlungen mit den Iniereffenten mittellen Scheitern die Ler-handlungen, so mirb die Rationalversammlung die erforderlichen Rahnahmen beschstehen.

#### Clarté in Berlin.

Der Bund "Beues Baterland" hatte noch bem Baul Colin, ber Beauftragte ber frangolifden Antellefmellen. von ben völkerberföhnenben Bestrebungen in feinem ganbe sprach

Galin ift ber Generaljefreiar bes Clarte. Bunbes, ber bie Zeinbichaft ber Rationen befampfen und mit Silfe aller geiftig Arbeitenben die Boller untereinander und die Alaffen innerhalb

der Boller nöckern möckte.
"Elarte", die "Erleuchtung", der Roman von Henri Barbuffe, den der "Vorwärts" drufte, gab der ganzen Be-wegung den Romen. Im Mai diejes Jahres degründete Barbuffe feinen Weltenbund. Er durfte sofort, troh aller Anfeindungen, Freunde um sich scharen, die beionders daran arbeiten wollten, die alten, nicht andzurottenden Rifberfrändnisse gwischen Frankreich

alten, nicht auszuratienden Risbertiändrusse grüschen Frankreich und Deutschland zu deseitigen. Die mutigen Männer haben in England und Soanien, in Italien und Belgien und besonders dei den Keutraken schon einem fiarken Anhang gefunden.
Gerr Colin ist ein scharfer Kopf, der die Dinge gern spitig farmuliert. So zeigte er, wie der französsische Wilitarismus und der beutsche nur bose Kräfte sind, die sich gegenseitig unterstüben und fiarken. Kampf dagegent Die Französsen in der Clarke wollen es. Sie schrieben dagegent Die Franzolen in der Einte wollen es. Sie schrieben dagegen auf, daß Kriegogefangene in einer Daft gebeilen werden, die nicht mehr woralisch ist. Sie verlangen aber and von den Deutschen eine große, sehr gewissenden leberlieferungen, die noch im Blute des Deutschen zu nisten icheinen. Sie verlangen mit Schärfe, daß in Frankreich und Deutschland die Schule vor mit Schares, das in Frankreich und Deutschland die Schule vor allem die Erziedung bringe, die von der Bemunderung des jädelgeschenden Selbentums ein für allemal beile. Foch oder Hinden durg, sie sind alle beide gleich gefährlich. Es misse aufhören, daß der Rame von Karl. Rarr in deutschen Schulen, daß der Rame Vollens in französischen Schulen nicht genannt wird.

Tolin war ein Bote von guten Rachrichten, nachdem er ein Worner gewesen war. Das französische Voll konne zwar nicht die Redrecht des Varlaments auf die Gezallstiendanse entsenben; in

Birflichteit sei aber die Angalt der sognalistischen Stimmen bei den beit wachsenden We leiten Wahlen größer gewesen als je. Rur das schlechte Wahlgesen Man seierte Co habe die Krast des Sogialismus in der Kammer geschwächt. Diese Wan iat gut daran.

# Bewegte Preußen-Debatte.

Die Breufifde Sanbesberfammlung eriebigte am Dienstag gunachit

Bur Berufung bes Profesiors ber Bliffit in Gattingen Dr. Debpe an eine Schweiger Univerfitat ertlart bie Regierung, alles in tun um ben boben wiffenicaftlichen Rang ber Univerfitat Gottingen gu mabren und ihr Debne gu erhalten.

Das Gefeis gur Giderung ber Ueberführung ber

Brivathergregale

an ben Staat (nach bem 1 Dezember 1919 burfen über Bribat-bergregale ober einzelne Renalrechte abgeschloffene Bertrage bei Ueberführung ber Regale an ben Smat nicht bernatigit werben, fie tonnen bernatigtigt werben, wenn fie auf einem Angebote berufen, bas icon bor jenem Beitpunfte gemacht ift) wird in erfier und ameiter Lefung angenommen.

Darauf mirb bie

britte Beratung bed Staatshaushalteplanes

und bes Antrages ber Debrbeitevarteien aber bie balbige Schaffung eines beutiden Ginheitsftaates fortgefest.

Abg. Dr. Garnich (D. Bp.) verweift auf ben Geburtstaas. Blumenidmud auf bem Blage bes Brafibenten und fpricht bem Brafibenten Leinert ben Dant feiner Borreifreunde fur feine um Scattsenen Leiter den Latt feiner Gartetereines für eine Untfichtige Geldäsisfihrung aus. (Lebt. Beit) Wir brantragen die Ueberweisung des borliegenden Antrages für einen deutschen Ein-beitöstagt an den Berfossunssausschusk, sonst müssen wir dassen fimmen. Uebersützung wäre grundfalls. Wir branchen Reu-wahlen. Aber die Rugkraft der Parteien, die den Antrag eingebracht baben, hat schon sehr verloren. (Widerspruck linke.)

Ministerpräfident Birfch :

Dem Antrag auf Einführung bes Einbeiteliaates fieben Schwierigleiten entargen. Der argenwärtige Augenblid ift nicht gunflig. (Sort! bort! rechts.) Breugen bat feine Borrechte, auf bie es nicht verzichten fonnte. Die anderen Lander leiften bieber ble es nicht versichten könnte. Die anderen Länder leisten bieber aber dem Einheitsstaate Widerstand. Die Landesbersammlung ist in erster Linie dazu da. Preußen die Verfassung zu geden. Die Landesbersammlung möbe sich durch die Annahme des Beschlusses sür diese Arbeit nicht die Hände binden. (Anhaltende Bewegung. Große Unrube links.) Später werden wir auf die Anreaumg gern unfühlenmen. Eine Annexion Thüringens durch Breußen sonnt ielbstwerkfändlich nicht in Frage. In der Beurteilung des Brozesses Marlah (von dem Abg. Rosenseld Montag gesprochen datte, wobei er die Aegierung in üblicher Weise hernwerriß. Red.) sind wir uns alle einig. Die wirklich Echaldigen müssen bestraft werden. Dabei darf man aber an den

Anftiftern bes Burgerfrieges

nicht borbeigeben. Das mögen gerabe bie Anahhängigen bebenfen, (Anb. gr. Unrube b. b. Unabh.) Die Deutschnationalen beflagen fich über Dhumacht ber Regierung; fie follten in Breffe und Berfammlungen Die Stellung ber Regierung nicht bauernb unteraraben. In ber "Rreugieitung" wurden bie Bamten burch ben feliberen Dberprafidenten Graf v. b. Schulenburg aufgeforbert, ben Gib auf bie Berfassung nicht abgulegen. Wir versangen so niet politische Ehr-lichteit von den Beamten, daß sie ibren Eid ertüllen, sonst müllen fie geben. (Leb. Beif. links.) Die preußische Regierung entspricht in ibrer zehigen Ausanmensehung der Austaliung der großen Rebrheit des Bolles. (Läumender Bidersprinch rechts. — Ruse: Die Mehrheit siedt binter un's) Sie haben immer be-dammet, die Mehrheit zu bahrn aus all nach der Artischen bauptet, die Mehrheit zu haben, and als noch bas Dreiflaffenwahlnurecht maggebend war. Sie (gur Receen) forbern ben freien Meingrosaustaufc, bann foroen Sie baffir, ban unter ber Leitung 3brer Abgeordneten nicht Beriammlungen gefprengt werben! (Buruf rechte: Die Unabhangigen. - Ruruf linfe: 3ft benu Laverreng ein Unabhangiger? — Burufe rechts: Bir verurteilen ben Bortall, Sturm. Deiterfeit linfa) Gie berurteilen immer! Aber baben Gie benn nicht die Macht, auf Ihre Abgeordneten einzuwirfen? (Gehr aut I linfe) Die Megierung ift nicht planlog, fondern fie führt planmäßig eine bemolratifche Reform

der früheren reaktionären Geleggebung und Berwaltung durch. Die Regierung ift auch keine Parteiregierung. Das tonn fie ichon nicht iein, weil sie eine Roalition ist und selbst zahlreiche deutschmationale Beamte in einflußteichen Aemtern deschäftigt. Unter der früheren Regierung der Regierung Verats, muste allerdings dom Winisterpräsidenten bed aum sehren Rocktwäckter allerdings dom Winisterpräsidenten bed aum sehren Rocktwäckter aller konservativ sein. (And. Lärm (I) rechts) — Sistem, Justimmung lints.) Die Gründe für den Zusammendruch des Heres liegen in der ichreienden Ungerechtisseit in der Behandlung der einsachen Soldaten. Drill und Schiff wurde selbst im Felde aufrechtalten und selbst in den "Andestellungen" samen die Leute nie zur Aube. (And. Austimmung lints.) Dunger im Inlande, Empörung im Here sicher die ungerechte Behandlung, über den vermärzlichen Geist, der nur gedorene Perracher-aversamte, das find die Ursächen für den Insammendruch. (Lebb. Zistimmung lints.) Dursänder in der Babrett! (Lebb. Lustumung lints.) Das ändert nichts an der Babrett! (Lebb. Lustumung lints.) Wir werden fortsähren an Stesse des reaktionären Geistes den Geist staatsbürgerslicher Freiheit zu sepen. (Lebb. Beif. lints.) ber früheren reaftionaren Gefengebung und Bermaltung burd. liter Freiheit gu fegen. (Bebb. Beif. linfe.)

#### Minifter des Innern Beine:

Entente fich jest darauf berufen, das iftr in ber prenftiden Landes. Duntt ftellt. Bir wollen fein anfgeteiltes Prengen, wir wollen berfammlung Recht gegeben worben ift. (Bebb. Bort! hort!) Turch möglichft bald ein einiges Deutschland. Wir wollen mit bem Anverfammlung Recht gegeben worden ift. (Bebb. Bort! hort!) Turch folde Unmahrheiten wollen bie Deurschnationalen lebiglich die Rriegs. gefangenen au Reinden ber republifanifden Ordnung moden. Das Baterland ift ben Deutionationalen gleichgultig, wenn fie nur ibre Barteigwede erreichen. (Gr. Unrube rechts, lebb. Ruftimmung lints.) Die Anthebung bes Belagerungsmitanbes mar möglich, ba wir febt in Betlin eine ichlagferige traftige Boligei baben, die auf Grund ber Erlebniffe vom Januar und bom Marg notwendig war. Es wird boffentlich nicht mehr vortommen tonnen, daß Frauen mitten in ber Racht mighanbelt werben unb

burd bie Stragen gieben. (Großer garm b. b. Unobaangigen. Ib. Doffmann (U. Sos.): Sie lugen (!) ja, wie immer! — Große Untube. — Aboti Hoffmann erntet den eriehnten Ordnungenut.) Das geschah durch Leute, die Ihnen (zu den Unabhängigen) nahostehen. (Erneuter Lärm.) Sie lönnen undt abstretten, daß auf den Banken Ihrer Barret in der Rationalberfammlung der Abg. Gichbern fitt! — (Abg. Doffmann: Sind das meine Leute? — Gelüchtern

Der Antrag für ben Ginbeitoftaat bedeutet teine Berichteppung bes Berfassungewertes; er wird bei der Reichberegierung idon jeine Birlung tun. Benn Deurschland zu einem neuen wirtschaftlichen, politischen nich fullurellen Leben erwedt werden will, so tann das nicht ohne Heugen oder gar gegen Preuken gescheben. Im dollen Finversiandnis mit meiner Frasien protestiere ich gegen ichen Plan. Breuben in fleine, leiftingenniabiae, totale Republiten ju gerichlogen. Der Staat foll fich nicht auflöjen in eine Reibe von Dorf- und Stadtrepubliten, besbalb muß die Zentralbeborbe die Anflicht fiber bie lotale Selbitverwaltung in der Sand behalten. Preugen wird feine Berwaltung reorganifieren und die anderen Staaten werben

ihm darin folgen mussen. Dunn wird der Einheitsstaat nicht nur auf dem Govier iteben bleiben, (Lebbaster Beisall.)
Mbg. v. Aardorff (Dnat. Bp.): Wir fühlen und nicht mitverantworllich für des Zustände, die beute berrschen. (Gelächter links.)
Die Eingriffe in die Landwirtschaft haben die Produktion gemin-(Buruf linte: Gie haben uns ja ausgehungert!) Die Entente wurde fich freuen, wenn in Deutschland Rube und Orbnung berrichte und nicht Bestrebungen im Bange maren, die gn Betriebe. räten und zur Sozialisierung führen. Wenn wir die Politif der sozialen Weihnachtsgeschanse mit Betriebsräten weiterführen, gibt de feine Keitung mehr. (Mbg. Niedel (Dem.): Was wollen Sie de n n ?) Die Aufrechterhaltung des Klassenlampfes und das Exfenninis zum nationalen Gedanken schlieben einander aus. (Lebb. Zustimmung rechts.) Aur die Kücklebr zu den gefunden Ekrandfoben ber fapitaliftifden Birtichafteorbnung fann und helfen.

Minifter des Innern Beine:

In ber Frage ber Offinden laffen wir und bom Gefull ber Menichlichleit leiten. Die Berhältniffe werden allerdings von Monat gu Monat schwieriger. Bielleicht muffen wir die fich in ben Grobitabten zusammenbrangenden, meder wirtschafulich erfreu-lichen noch politisch unbedenklichen (Sehr richtig! rechie) Jugunge bon ben Grobitabten fernhalten und in Konzentrationslagern unterbringen. Dem bat fic die Reicheregierung bisher indberleut. 3d) werbe aber meine Bemühungen bafür fortfeben. (Beifall.)

Mbg. Beilmann (Gog.):

Die Deutschnationalen haben fein Recht, fich über bie gegen-martigen Minister zu beschweren. Sozialbemofratifche Roben murben früher überhaupt nicht beantwortet ober fie murben baburch beantwortet, daß die Minister ihren Blad verliehen. Einmal dat man einem unserer Eensssen sogar geantwortet: "Wenn Inen die Bustände bier nicht passen, dann geben Sie doch nach Pallistine". (Große Bewegung.) Herr Graef-Anklam hat einem Arbeiterrat den Borwurs gemackt, daß er 2000 N. monallich beziehe. Die Unwohrheit dieser Bedanplung ist ihm altenmäßig nachgewisen. Derr Graef hat seine falsche Beschuldigung aber noch nicht zurüchen gewannen. Tood ist die sute Erziehung der Northeenden der Gerr Graef hat seine salsche Beschundigung aber noch nicht zurüdgenommen. Das ist die gute Erziehung des Berstenden der Tentschnaften Fraktion! (Ledd. dott, hört!) Ter Abp. Erpnowosi dat erzählt, Scheidemann sei als ungekrönter König Brenzend im Hofsug nach Kaste gesahren. In Wirklicht hat die Negrenung ihm durtsin einen Erkrapig geschick, als Liedkneck ermordet war und deshalb die soloritge Anwesenheit Scheidemanns in Berlin notwendig wurde. (Lesh. dört, dört! — Große Unrube im Jenirum.) Sollen wir nun Berrn Grönowoss damit ausworten, daß beitpielsweise Erzberger nicht die mönchische Einsacheit bestundet, die nich dem versioebenen Zentrumstührer Gröber nachgerühmt hat? Es hat auch feinen Iwed, daß

die Roalitionsparteien

in dieser Beise über einander herfallen. Das Zentrum hat noch immer berstanden, sich den Berkältnissen gut anzupassen. (Greße Unrude im Zentrum, lebb. Zustimmung im ganzen Saufe.) Ga kämpste mit uns zusammen gegen den Bülomblod und als wir denn geschlagen waren, bildete es mit den Konservativen den schwarzblauen Rock. (Große Geiterleit.) Gs wird sich det einer gezigneten Gelegenheit sicher wieder andere orientieren und die Vernes der wiedlichen grage ber gesettlichen

Bugeborigfelt bes Geiftlichen gur Schulbeputation

wird für bas Scheitern ber Roalition nicht ausschlaggebend werden. Die Rechte wird den Etat ablehnen. Die gratulieren der Regierung bazu. (Lebh. Zustimmung fints.) Den Unabhängigen wollen wir einmal ehrlich und offen sagen:

Der gange Raterummel erweift fich als ein Schwindel, an ben in Bahrheit fein Menich mehr glaubt.

(Lebhafte Zufilmmung.) Gelbit die "Freiheit" hat Ansführungen über die Röfebiftotur in Aufland gemacht, nach denen man das Wort aussprechen darf: taufendmal lieber Rostau als Mostau. (Stürmische Deiterseit.) Wir wünschen die Einigung aller arbeitenden und schaffenden Krölte gegen die Reaftion auf der Grundage ber Demofratie unter Durchführung bee Cogialismus. (Bebh Bustimmung b. b. Sog.) Eine wiederhergestellte Monarchte ware ebenso wenig eine Monarchie, wie eine wiederbergestellte Jungfern-schaft eine Jungfernschaft ware. (Stürmische heiterkeit.) Mit Wenn herr bergt behauptet, Die Regierung handle in ber Frage unferm Unirag fur ben Ginbeitoffeat werben wir burdfommen, bes Wieberaufbans Rorbfrantreichs nicht energich, fo fann Die wenn bas Bentrum in ben Gingelftauten fich auf unfern Stondtrag auch feine Berfalleppung ber Borfassung berbeiführen, son-bern eine bundige Erflarung ber anderen Staaten orzwingen. (Lebb. Beifall bei beir Sozialbemokraten.)

Mbg. Dr. Laufder (Bentr.): Fur Die Roalition haben wir nicht gerabe bie warmiten Stimmungen. Dir traten ihr nur aus Baterlandeliebe bei Die Coolition barf nichts befdliegen, mas nur eine einzige Realitionspartei aus Gemiffensgrunden ablehnt.

Danach bertagt fich das Saus auf Mittwoch 11 Uhr. Schluß 71/2 Uhr.

Kraft bes Sozialismus fei noch unerschüttert und groß. Ste sei bie Kraft ber Arbeiter und bes frangosischen Proletariats, bas ben ochten, dauerhaften, nicht ben Gemaltsrieden mit Deutschland wolle. Schon ftellten fich die beiten Schriftfteller Frankreichs gum Beoletariet, bamit bas Biel in gemeinfamer Rube erreicht werbei Colin forbert bie beutschen Intelleftuellen, befonders jene, bie eine Geber fubren konnen, jur gleichen Ginigfeit auf.

Dene Schidele verbeutichte die Borie Coling. Er nonnie ben Barifer Baft unferen Freund. Er hatte Grund, ihn fo gu

Professor Sinstein rühmte die Bürde des Mannes, der sich zu solcher Freundschaft bekannte, obwohl ihn manche schwerz Feindschaft in seinem Lande noch bindert.

Colin fprach ale ein Trafter. Sein Gefühl war fcon und er-Colin jerach als ein krojer. Seen Gestige war javon und er-hebend. Es klang vielversprechend aus ihm, nachdem Alexander Rojist aus dem Barbusselden Koman der "Eckeuchtung" jenes Kapitel vorgelesen hatte, das mit mäckingen Borten zum laren, logischen, nur aus der Bernunft und nicht aus der Berschwommen-heit wachsenden Weltenbund der geistigen Internationale auseuft. Man seierte Colin. Man seierte die Idee, deren Serold er ist.

Der Stahlmerteverband gegen Mbolf Braun, Genoffe Abolf Braun ichreibt uns; Durch bie Blatter gebt eine Erffaring bes Stahlmerkeberbandes gegen meine in der nationalversammlung am 10, b. D. vorgetragene Krifff feiner Geschüfte, ohne bag auf irgenbeine meiner Behauptungen eingegengen wirb. Der Unter-fuchung baubichug ber Nationalbersammlung wird fich in feinen verschiebenen Abieilungen mit ber Wirksamfeit bes Gtabl. werfsberbandes vor und mabrend bes Krieges befaffen und aus biefem Anlag ben maßgebenben Leitern bes Stablwerkenerbandes Gelegenbeit geben, ju meinen mohlerwogenen Bemerfungen Stellung zu nehmen. Do ber Untersuchungsausschutz aber auch vom Stahlwerfsverband unabhängige Zeugen und Sachver-ftändige vorladen wird, bürfte bas deutsche Volf bald Gelegensen haben, zu entideiben ob bas Schulbfento bes Staffwertsverbenbes an bem Ungliid bes bentichen Golfes nicht noch weit mehr belattes ift, als es auf Grund meiner Rebe vom 10. b. D. ericeint. Darin mird die öffantliche Reinung in Deutschlend seffinklen können, welchen Anteil ber Stahlwerkwerband an Sieg und Rieberfage im Belifrieg gehalt hat.

## Gewerkschaftsbewegung

Internationaler Kongref der holzarbeiter.

Der internationale Rongreg ber Solgarbeiter, ber bom & bis 10. Dezember in Am ft er dam tagte, war eine einbrudebolle Rundgebung für bie Bollerverbruderung. Go maren 27 Delegierte erichenen und gwar and Dentichtand 5, aus Holland 4, aus Frantreich und England je 3, aus Belgien. Däue-mart, Schweben, Rorwegen und Desterreich je 2 und aus der Schweig und aus Lugemburg je ein Delegierter. Sumpathiefundgebungen lagen augerbem bor aus Argentinten, Brotien, Ungarn und Bulgarien.

Mit den bom internationalen Sefretar Leipart erstatteten Tätigfeitebericht fichpfte fich eine intereffante Aussprache. hirbeit trat ber Delegierte aus ber Schwelg als ftrenger Krititer ber beurichen Gewerlichaftspolitit mabrend bes Krieges auf. Bezeichnenderweife rimtete et aber die Bucht feiner Angriffe nicht gegen ben Teutiden Bolgorbeiter. Berband und fein Drgan, fonbern fein ichwerstes Geichof galt einem, bou ihm nicht genannten Gewert blefen Leuferlichkeiten abgesehn, weist das Statut keine grundschieden ichaftsborgan, das angeblich während des Krieges geschrieben haben Abweichungen bon den allen Gewertschaften auf. Der Berband gesion, das dem Arbeiter die Gelben und die Etreisbrecher bort ja auch dem Allgemeinen deutschen Gewertschaftsbund (Generallieber sein, als die Arbeiter in den seindlichen Ländern. Gan den kommission) an. — Dem Gewertschaftsbag bas die die offizielle Bebeutiden Delegterten wurde gegen blefe beweistole Bebauptung entidieben proteftert. Gie lebnten, wenn bas wirllich vorgefommen sein follte, jede Gerantwortung dosür ab. Der Schweizer Delegierte, der feine angebilch jo guie Kenntuts der Forgange in Dentichland damit erklärte. daß die Schweizer sich während des Arteges als Horch posten gegen Deutschland gefühlt batten, benntragte schieflich, dem internationalen Sefreiär die Becharge für seine Tätigkeit von 1914 bis 1910 zu verweigern.
Er wurde desichant durch die Helming der Delegkerten ans den

Ententelandern. Die Belgier und Frangofen find mit der Rriegebolitit ber bruichen Arbeiter uicht gufrieden, fie gaben aber biefer allgemeinen Ungufriedenheit nur in iebr gurudhaltender und bornehmer Beise Ausbrud. So handelte fich ja hier gar nicht um eine Ausfprache über die politischen Borgange, sondern um eine iolde über bie Zatigfeit ber Internationalen Union ber Bolgarbeiter und ihres Gelretärs. Und diese Atigseit wurde auch von den Delgiern und Pranzosen tückbalilos anerkannt. Ja, ein französischer Arbeite Erwerdelie vor. gierter erstätte gerodezu, er detwumdere die von Leihert gerodezu, er detwumdere die von Leihert geroden sich auch die en glischer Arbeit. In ähnlichem Sinne sprachen sich auch die en glischen Verwerdelie vor. Der Statutenentwurf wurde nehft den dazu eingebrachten Andere die Kriegspolizis überbaupt nicht konnuission überwiesen. Kach dem Abschließ der berührten. Ein Engländer meinte in dieser hinsiche und kief den Geweizer Delegierten erhodenen Vorwille, das der den Geweizer Delegierten erhodenen Vorwille, das der den Vorwille bei Vorw baraus, bag man bie eigenen Rinber am meisten liebe, nicht gefolgert werden burfe, daß man die Kinder ber anderen halfen mulie. In ber Erkemints, daß man nicht papfilicher fein konne als der Papit, zog der Schweizer ichliehlich seinen Antrag zurud. Unter Handellatichen, wie es die Standinabier angeregt hatten, wurde ichliehlich der Bericht bes Setretärd einmatig gutgebeißen.

Die Bestimmung bes fünftigen Siges ber Inter-nationalen Anton berutfacte feine Schwierigleit. Die Deutschen beantragten felbft bie Berlegung nach Umfterbam. Diefer Entichlich mar um io leichter, ale Retpart burch bie lebernahme bee Amtes ale württembergifcher Arbeitsminifter auch genotigt ift, die fett 18 Stahren von ihm befleidete Stellung ale internationaler Gefreihr ber Bolgarbeiter niebergutegen. Un feine Gtelle wirbe ber Borngenbe bes Rieberlandigen Mobelarbetter-

Berbandes Boudenberg gewählt.

Der Zwed bicfes Rongreffes mar es, bie geloderten Begiebungen awilchen den Organisationen wieder zu se feigen. Spezielle Berufdiragen kanden nicht zur Erörterung. Das wird auf einem ipäteren Ronareh geschehen, auf welchem das Statut der Juternationalen Union einer Redisson unterzogen werden wird. Um die hierzu erforderlichen Borarbeiten zu verrichten, wurde eine international zusammengesetzte fünsgliedrige Kommitssion gewählt. Der Beitrag aur Internationalen Union, ber bisther 2 gr. pro 100 Mitglieder betrug, murbe auf 15 Gulben pro 1000 Mirglieber pro Jahr erhöht, gabibar in der Bagrung ber Bor- Recht ift

Ter Rongreh beichlog benn noch brei Refolutionen. In ber eisten, einer bon ben Frangosen und Bolgiern beantragten Bringipienerflärung fpricht fich ber Rongreh iftr bie Bolter. per franbigung und gegen ben Bilitarismus und Ropitalismus aus. In einem bon ben Deutiden beantragten Bafan wird feftgefiellt, daß gwiiden den Dolarbeitein ber ber Internationale angeichloffenen gander teine geinbicatt und

fein Digtrauen mehr beftebt.

Eine queite, gietchtalls bon Frangolen und Belgiern beantragte Resolution proteitert gegen bie fiber Ruglanb berbangte Blodabe und geitt für bie Aufrichtung ber fogialen Demotratte ein.

Schlieflich log noch eine von den Hollandern beautragte Mesolution bor, welche die Freigabe der Kriegegefangenen fordert, die in Frankreich guruckebalten werden, und in ibrem zweiten Teil gnt weikätigen hilfe für die hungernde Bevollerung Defterreiche aufruft.

Alle brei Resolutionen wurden ein frim mig angenommen und hierauf der Kongreß geichlossen. Er bat bet allen Teilnehmern volle Bestiedigung ausgelöst und er kann als ein wichtiger Schritt auf dem Wege aur Wiederberftellung der innigen Beziehungen zwischen den Arbeitern aller Länder bezeichnet werden.

#### Die Differengen in ber Reichebruderei beigelegt.

Der drobende Konflift in der Reichsbruderei ift bei-gelegt, nachdem eine Berfiandigung fiber bie Auslegung ber bon ber Arbeiterichaft beanftanbeten Berfugung ftattgefunden bat.

Bewertichaftstag der Silm- und Rinoangehörigen. | Die Milallelterimen ber Berliner Bein-Gefellicaft freffen fic in

Der por einem Jahre ins Leben getretene gentralber-band ber Gilm- und Rindangebörigen hielt seinen ersten Gewertichaltstag (Berbandstag) am Dienstag im Berliner Gewertichaftebause ab. Ueber die seitherige Enimidlung des Ber-bandes wurde berichtet, daß unter dem Einflug der durch die Re-volution errungenen Freiheiten die Angehörigen der Film- und Kinschrande in Berlin iich zusammenschlossen, im März einen erolgreichen Streit burdiubrien, und bag aus biefer Bemegung eine

folgreichen Streif durchisteten, und daß aus diefer Bewegung eine freie Gewertschaft enntand, die sich mit gleichartigen Organisationen in anderen Städren gum Jentralverdand der Kilm- und Kinoangehörigen Deutschlands vereinigte. Der Berband hat 10 Ortsgruppen mit zusammen rund 8000 Mitgliedern. Das Berbandsbermögen beläuft sich auf 16 000 M.

Bie die Letter des Berbandes sagen, ist ihre in der Revolutionszeit geborene Organisation auf dem Mätegedausen aufgedant. An Räten fehlt es dem Gerband allerdings nicht. Er dezeichnet seinen Vorsand als Gewertschaftstat, seinen Ausläch als Gruppenrat, seine Generalversammlung als Rigsliederrat niw. Bon
diesen Leucherlächteiten achgesehen, weist das Statut leine grundsählichen geichnung für Berbandstag) lag der Entwurf eines neuen Statuns bor, nach bem die Organisation tolgendermagen aufgedaut wird: geder Betrieb wählt einen Obmann. Die nicht dauernd in einem Betriebe Beschäftigten, wie Schriftsteller, Regisseure, Darfteller ulw., Betriebe Beichäftigten, wie Schrifteller, Regisseure, Darfteller uim, bilden Berusgruppen, deren jede ebenfolls einen Odmann wählt. Anch die Arbeitslosen wählen Obmanner, je nach ihrer Zahl, Camtliche Obmanner eines Ortes bilden den Obmannerrat, der die beichluftasseube Korberschaft der Ortsgruppe ist und aus seiner Mitte die aus 2-4 Mitgliedern bestehende Ortsgruppenleitung wählt. Die Ortsgruppen werden zu Bezirtsgruppen ausammengeschlossen. Die Bezirtsgruppen — es sind beren 15 in Beatichland borgeschen — entsenden je einen Vertreter in den Reichsgruppenrat der die höchste geschende Korperichaft des Berbandes ift und aus seiner Mitte den aus 4 Mitgliedern bestehden Gewertschaftstatischen Witts den aus 4 Mitgliedern bestehden Gewertschaftstat vollt, der als Vorstand im Sinne des Geseys gitt. Unter rat wahlt, der ale Borftand im Sinne bes Geleges gilt. Unter-

#### Der verungludie Spandauer Generalfireit.

Der von ben Spanbauer Rriegebefchabigten fur Dienstag mittag angefente Generalitreit ift reftlos berungludt. Der Betrieb in faft allen Berten fonnte obne Storungen burchgeführt werben. In brei Berfammlungen, bie am 10. Dezember nadmittags in Spandau tagten, und Die bom Internationalen Bund ber Rriegebeidabigten einberufen waren, mar ber Beichluß gefaßt worben, wegen ber bebauerlichen Borgange am Freitag in einen Mftunbigen Generalfireit

#### Wehaltsbetvegung im Berficherungegewerbe.

Die Arbeitgeber benöfichtigen, toie und gemeldet wird, and ber Abfaffung bes feinerzeitigen Zarifffindigungofchreibens Rapital ju ichlagen Rolleginnen und Rollegen! Bast euch nicht berbluffen!

neur 1920 geflindigt ift. Eine Begründung des Ründigungsidreibens ware an fich gar nicht exforderlich geweien. Das fie erfolgt ift, will der Arbeitgeberverdand gegen und audichlachten. Das
Rechtsempfinden jedes aufgeliärten Renichen muß fich gegen eine
berartige Bergewaltigung der deutlichen Sprace freduden.

3hr wißt jeht, worum es fic banbelt. Bir wiederholen alfo nochmale: nicht ein dachiern laffen, ba bei une bas

#### Streit der Bilialleiterinnen ber Firma Bermann Mener u. Co.

Bor einigen Bochen hat der gentralberband ber Angeftellten im Anftrage ber Britalleiterinnen bon ben feche Tochtergelellicaften ber Firma hermann Mener a. Co. einen Entwurf über ein Tarifabtommen eingereicht. Um Montag, ben 15. d. Mts., haben baranfbin die Berbandlungen bierüber ftattgefunden. Diefe zeitigten ein berart unbeftiedigendes Refultat, bag bie Allialleiterinnen in einer Beriammlung in ben Cophtenfalen beichloffen baben, fofort in ben Streif gu treten.

Die Berfandlungen batten fich foweit augefpitt, bag bie Dr. ganifationebertreier gezwungen waren, biete abenbrechen. In biefem Augenblid madien bie Arbeitgeber nach fünftfundigen Berandlungen erneut Boridlage, Die jebem fogiaten Empfinden miberiprechen. Gie boten ben Angestellten Monategebalter von 100 und 120 Dt. und bewilligien biergu einen Bobnungs- und Probifions-guichlag, ber im Dochftialle manatlich 80 M betragen wurde.

Mit diefem Ergebnis tonnten bie Angeftellten auf feinen gall anfrieden fein. Das faufende Bublifum wird gebeten, die ftreifenden Angestellten in ihrem Lobnfampfe zu unterftoben. Die ftreifenden Ritalleiterinnen verlammeln fich jeden vormittag II Uhr in iolgenden Bofolon: die der Sudlichen Bein- und Litor-Geschichaft bei Boger, Martgrafenfir. 5, die der Deftlichen Bein- und Litor-Geschlichaft bei Daredorf, Ballver-Theaterfir. 9, die der Westlichen Wein- und Litör-Gefellichaft bei Branide, Stegliper Str. 9, die der Rixdorfer Ge-unsymittel - Gefellichaft bet Frohlich, Dobengolleunplat 17, die der Bein- und Spirituofen Gefellichaft bet Leibhold, Wichertstr. 47.

ben Lotalen, Die ihnen am nadiften gelegen find.

Bentralberband ber Ungestellten. Sachgruppe 17 II d.

Rotifirei ber hilfofdreiber am Amtogericht Berlin Mitte.

Ginem großen Zeil ber hilfoidreiber bes Amtegerichte murbe bisber die Beidaffungebeibilfe nicht gezahlt, weil fie jum Teil am 8. Geptember 1919 noch nicht die borgeidriebene Rorenzieit bon 3. September 1919 noch ficht die borgeichriebene morengiet von 6 Monaten im Staatsbienst, aum anderen als Nommunalbeonte tätig waren. In mehreren Fällen sind die betreffenden Berfoncu ichon Jahre lang städische Beamte geweien; in den Laalsbienst übernommen, geben sie der Beichassungsbeihite berluftig. Ru welchen Hatte eine solche Prazis sührt, beweist folgender Fall: Ein hilfschreiber war infolge Friedensdienstbeichädigung ieut 1909 Kommunalbeamter, eine Kriegsblenstbeschadigung bedinderteit ben ben Kommunalbeamter, eine Kriegsblenstbeschadigung bedinderteiten ben Kommunalbeamter weiter an versehen; er murde infolge ihn, den Kommunaldrenst weiter an verleben; er wurde infolge bessen als Sammergerichts bom Amtsgericht Berlin-Bitte am 1. Juni 1919 als hilfsichreiber in den Dienst gestellt. Die Beichaffungsbeihilfe wurde ihm nicht gezahlt, ba bie Ausführungebefilmmungen bes Juftigmimftere bir

Bieberbolte Gefuche bes betreffenben hilfeidreibers um gat-lung ber Beicaffungebeihilfe blieben obne Erfolg. Es murbe foge: die Entschliegung bes Sausbaltsausschuffes ber preugitigen Lauber verfammlung bom 20. Ottober b. J. angeführt und barauf bon bei Berrn Bertreter bes BuftigminiBere erflart: "Es waren gar tein-Rittel borbanden um Stifeichreiber au unterftugen". Benn man bie Gelundheit bes Briegebeichabigten, bas Mut-

geben feiner gebnifteigen Rommunalbeamienlaufbahn und bie Silfebeburftigfeit feiner Familie in Frage giebt, fo liegt bier ein Sarte bor, umfomebr, ale ben Rommunalbeamten bie Beichaffungs beibilfe noch ben ftuatliden Grundfagen gezahlt worben ift. Bebeit man, bag einem berfeirateten Silfofcheelber mit zwei Rinberein Tagelobn von 8 M. pro Lag, einem unverheirateten 6 bis 7 D. gezahlt, und Conn- und geiertage noch abgegogen werden, fo fann man fich erft ein Bilb bon ber bitteren Rot biefer Menichen und ihrer Engeborigen machen.

Bon bem Berdienft, ber monatlich (influfibe Tenerungogulage etwa 400 M. ausmacht, werben momentan 50 M. iftr eine fürglich ausgezahlte Beichaffungebeihlife bon 200 M. iowie 26 M. Kafien-

beitrage in abgug gebracht

Deutider Wertmeifterverbanb. Betriebsperfrauensleute ber Defallinduftrie verfammein fich am Tounersling, ben 18. Degembre, abenbs 6 Ulli im Schultheig, Reue Batobitr. 24/26. Zagesorbnung : Zorifoertrag Metall

Bentralverband ber Angeftellten. Berfammlungen am Donnerst ben ift, Dezember : Jachgruppe b, Gefflon a (Mentsampolisangeftellie) abenbe 7%, Uhr, im "Aleganbriner", Ateranbeinenite 87 a. Andaruppe ? Geftion o (Rotlettgefchafte), abenba 7 Uhr, un "Englichen Gol", Aleganbei

### Soziales.

Die Befampfung ber Weichlechiefraufheiten,

Dem Ausschuf ber Rationalversammlung für Bebollerungs politil teilte Brufibent Bumm bom Reichsgefundheitsamt mit, ba er Gleichentwurf die Angeigepflicht ber Gitern und Mergte bei ichlechtlicher Erfrantung nicht vorfeben werbe, weil die Regierun fürchte, daß der Erkanting nicht vorteben werde, wen die Regierung fürchte, daß der Erkantie daburch abgehalten würde, die Megierung Mezie anzuverkouen. Ein Berbot der Animierkneipen sei im Geschenwurf voraudssichtlich nicht enwalten. Ein Vertreber des Melchsjustigannt deilte mit, daß ein Gesehenwurf zur Berbeitrung der rechtlichen Stellung des unehelichen Kindes komme. Einung der rechtlichen, die schleunige Beradschiedung eines Geschenzeite warfs gu betreiben, ber die Landedgentrafbefarben verpflichter

völliger Loslöfung von der Kriminolpolizei in ausschließlich gesund beitischen und fürsargerischen Iverleich die neuen den den der der der der der der Geschleden gürforgerin arbeiten soll. Schließlich soll für alle Geschlechts fronten die Bebandlungspflicht eingeführt werben. Es murbe bi Staatsregierung erfucht, eine Angeigepflicht für alle Giefchlechte tranfen ohne Ramenouennung ant ein gum ftrengften Stillfdiweigen verpflichtetes Gesundheitsamt einzusühren, das die Kranten so zu gistriert, daß ihre Ranten, werte nörig, durch Rachfrage bei den behandelnden Arst aus dem von ihm zu führenden Arantensourna seitgesiellt werden können. Die Sozialdemokraten hatten bolle Un seigenflicht gefordert unter himmeis barauf, bas fie für 80 Brober Gefomisevöllerung bereits exilitert, da die Krantenlaffen au Beichlechtstranken den Fürspresiellen melden. Damit seinen der Krankenkassenmitglieder durchaus einderfranden. Es sei daber un begreislich, wie die to die 20 Proz. der übrigen Bedüllerung anzeinen Klasseninzeressen sich gegen einen Borschlag Kräuben, der nur das Bollswohl im Auge dat.

Betteranöfichten für bas mittlere Nordbeutichland bie Dounerstag mitrag. Im Notboften pleftach beiter bei glemlich ftrengen: Rroft, in ben anderen Gegenden mäßiger Froft und überwiegend bewällt. Rirgenbe mefentliche Rieberichläge.

Beranim, filt ben redaftion, Kells Meine Ridfer, Chaplottenburgt für Angelger Th. Glode, Berlin. Berlag: Bormaris-Berlog G. m. S. S., Berlin, Brud: Antendr. Buddenderei n. Gerlagonaftall Bonl Ginger n. Co. Berlin, Lindenstr. i Bellagt.

